



Bücher

... die wir empfehlen

HERBST/WINTER

2024

NOVELS

»Wer zu lesen versteht,
besitzt den Schlüssel zu großen Taten,
zu unerträumten Möglichkeiten.«

Aldous Huxley

Liebe Leserin, lieber Leser!

Unerträumte Möglichkeiten und große Taten – ist das nicht eine schöne Vorstellung?

Auf den nächsten Seiten finden Sie unsere Auswahl besonders interessanter Novitäten dieses Herbstes – und vielleicht das eine oder andere Buch, das Sie inspiriert und unerträumte Möglichkeiten eröffnet.

Gerne beraten wir Sie persönlich. Und falls Sie ein Buch suchen, das wir nicht vorrätig haben, dann besorgen wir es Ihnen in kürzester Frist. In der Regel erhalten Sie es schon am nächsten Tag.

Ihre Buchhandlung –

lokal, persönlich und immer für Sie da.

Éliette Abécassis

Bevor wir uns vergessen

Roman
Aus dem Französischen
von Kirsten Gleinig

176 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-7160-0013-7
(Arche)



Éliette Abécassis erzählt die Geschichte eines alten Paares, das sich im Park trifft und auf sein gemeinsames Leben zurückblickt, bevor es im Dunkel der Erinnerung entschwindet. Einfühlsam und berührend.

Versonnen sitzt die 85-jährige Alice im Jardin du Luxembourg und beobachtet das Leben um sie herum, als sich ein alter Herr zu ihr gesellt – es ist ihr Mann, den sie vor 60 Jahren genau an dieser Stelle kennen- und lieben gelernt hat. Gemeinsam blicken sie auf ihre lange gemeinsame Geschichte zurück, bevor das Vergessen einsetzt: die leidenschaftliche Zeit des Kennenlernens, die Höhen und Tiefen ihrer Ehe, die versuchten Ausbrüche aus der Routine einer fade gewordenen Beziehung und den Kampf um die Liebe des Partners. Kinder und Enkelkinder werden Zeugen einer Liebesgeschichte, die allen Widrigkeiten des Lebens trotz und eine Antwort auf die Frage sucht, wie Liebe gelingt, die zwei Menschen lebenslang zusammenhält.



Michiko Aoyama

Donnerstags im Café unter den Kirschbäumen

Roman
aus dem Japanischen
von Sabine Mangold

192 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-463-00064-0
(Kindler)

Ein unscheinbares Café in einem Vorort von Tokio wird zum Anlaufpunkt für eine illustre Gästeschar. Ohne ihr Wissen sind sie alle miteinander verbunden. Und dann ist da noch der junge Geschäftsführer Wataru.

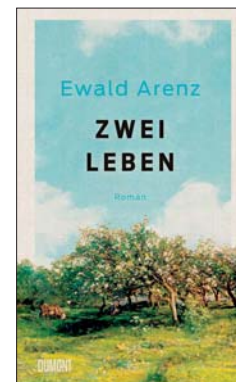
Überraschend erhält der junge Wataru eine Anstellung im Café Marble. Das kleine Lokal liegt im Schatten von Kirschbäumen in einem Tokioter Vorort und ist ein Erholungsort für zahlreiche Gäste. Jeder von ihnen hat seine eigene Geschichte und doch sind sie, ohne es zu ahnen, auf geheimnisvolle Weise miteinander verbunden. Insbesondere eine junge Frau, die jeden Donnerstag bei ihm eine Tasse Kakao trinkt und Briefe schreibt, zieht den schüchternen Wataru an. Doch nicht nur für die heimlich Verehrte hält der junge Mann einen klugen Rat bereit, denn die meisten Gäste brauchen mehr als nur eine Tasse Kakao. Nach ihrem Bestseller »Frau Komachi empfiehlt ein Buch« ein weiteres großartiges Werk von Michiko Aoyama mit Geschichten über das kleine Glück des Alltags.

Ewald Arenz

Zwei Leben

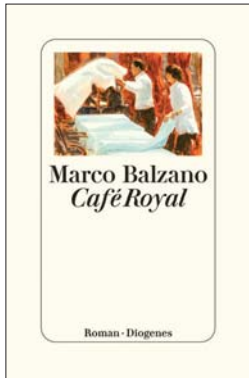
Roman

300 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-8321-8205-2
(DuMont)



Mit seinem Buch »Alte Sorten« eroberte der mehrfach prämierte Autor Ewald Arenz die Spiegel-Bestsellerliste. Nun erscheint sein neuer Roman über zwei Frauen in einer dörflichen Gemeinschaft, die ihren Weg finden.

Drei Jahre hat Roberta in der Stadt zugebracht, an der Nähmaschine in der Schneiderwerkstatt oder in der Berufsschule. Das Leben im Dorf, die körperliche Arbeit und das Draußensein haben ihr gefehlt. Es war gut, einen Beruf zu lernen, aber nun ist es gut, wieder nach Hause zurückzukehren – in das Dorf, in dem sie Bäuerin werden wird, in dem Arbeit, Gehorsam und Moral wichtig sind, die Vergangenheit nie besprochen wird und ihre Träume, Mode zu entwerfen, unerfüllbar scheinen. Doch da ist auch Wilhelm, den sie liebt. Dessen Mutter Gertrud hasst dagegen das Leben im Dorf als Frau des Pfarrers und sehnt sich danach wegzugehen. Als beide Frauen ungewollt schwanger werden und sich ein tragisches Unglück ereignet, gibt dies ihren Leben eine komplett neue Wendung.



Marco Balzano

Café Royal

Roman
Aus dem Italienischen
von Peter Klöss

192 Seiten, Leinen, € 24,-,
ISBN 978-3-257-07302-7
(Diogenes)

Mailand 2020: Die Straßen sind leer gefegt – mit einer Ausnahme. Im Café Royal trifft man sich, vorsichtig und auf Distanz. Auch der Schriftsteller Michele findet hier Gesellschaft und neue Inspiration in Begegnungen.

Die sonst so lebendige mailändische Via Marghera erscheint gespenstisch leer. Nur ein Café, das Café Royal, bleibt offen und wird zum Treffpunkt vorsichtiger Begegnungen mit ausreichend Abstand, die dennoch ein Stück Hoffnung, einen Lichtblick und Freude bringen. Auch Schriftsteller Michele, der nicht weit entfernt wohnt, wagt sich hinaus und findet im Café neue Inspiration durch die Menschen, die ihm dort begegnen. Nach und nach erwacht das Café Royal zu neuem Leben und mit ihm die Menschen, die es besuchen. Ein liebenswerter Mikrokosmos voller einzigartiger Figuren und ihre Begegnungen, Hoffnungen und Wünsche in einer außergewöhnlichen Zeit. Der neue, nachdenkliche und inspirierende Roman des preisgekrönten Autors Marco Balzano.

Isabel Bogdan

Wohnverwandtschaften

Roman

272 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-462-00419-9
(Kiepenheuer & Witsch)



Wundervoll lebensklug und humorvoll schildert der Roman das Zusammenleben von vier unterschiedlichen Menschen. Eine anfängliche Zweck-WG, die sich letztlich zu einer wohlthuenden Wahlfamilie entwickelt.

Constanze muss weg von ihrem Lebensgefährten. Und da das mit der eigenen Wohnung nicht so einfach ist, kommt sie erst einmal in einem kleinen Zimmer in einer Wohngemeinschaft unter. Nur für den Moment. Nur, bis sie etwas Eigenes gefunden hat. Die anderen WG-Mitglieder sind Jörg, dem die Wohnung gehört, der die Mieteinnahmen braucht und immer vergesslicher wird. Murat, der gerne kocht, Fußball spielt und dessen Lebenslust ansteckend und manchmal auch nervig ist. Und zuletzt Anke, die als mittelalte Schauspielerin kaum mehr gebucht wird. Vier Menschen unterschiedlichen Alters, die aus ganz verschiedenen Gründen zusammengefunden haben und deren Gemeinschaft erstaunlich gut funktioniert und zeigt, dass Freunde manchmal die bessere Familie sind.



Alina Bronsky

Pi mal Daumen

Roman

272 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-462-00425-0
(Kiepenheuer & Witsch)

Moni und Oscar, die Gegensätze könnten kaum größer sein. Höchst unterhaltsam erzählt die Bestsellerautorin Alina Bronsky von der Erfüllung eines Traums, von Vorurteilen und einer ganz ungewöhnlichen Freundschaft.

Der 16-jährige Oscar ist hochbegabt, trägt einen Adelstitel und weiß schon lange, dass er es in seinem Mathestudium weit bringen wird. Als sich in einer Vorlesung die 53-jährige Moni im roten Kunstlederrock und mit tief ausgeschnittener Leopardendrüse neben ihn setzt, ist er zunächst überzeugt, dass sie sich verlaufen hat oder es sich bei ihrer Anwesenheit um eine besonders raffinierte Form des Sozialbetrugs handelt. Doch bald muss nicht nur Oscar feststellen, dass Moni entgegen aller Vorurteile über einen erstaunlichen Verstand verfügt. Und dann ist da noch ihre umwerfende Warmherzigkeit, der sich Oscar nicht entziehen kann. Der leicht und humorvoll erzählte Roman widmet sich der ungewöhnlichen Freundschaft zweier Menschen aus ganz unterschiedlichen Welten.

Zora del Buono

Seinetwegen

Roman

204 Seiten, 9 Abbildungen,
gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-406-82240-7
(C.H.Beck)



60 Jahre ist der Tod ihres Vaters nun her, ein Trauma, das Zora del Buono ihr Leben lang begleiten wird, genau wie die Frage, wie der Unfallverursacher mit der Schuld leben kann. Der bewegende Roman einer heilenden Recherche.

Gemeinsam mit seinem Schwager ist der Vater von Zora del Buono 1963 in einem VW Käfer unterwegs. Bei der Frontalkollision mit einem entgegenkommenden Wagen, der ein Überholmanöver vollführt, bricht er sich das Genick und ist mit 33 Jahren sofort tot. Zurück bleiben die acht Monate alte Zora und die Mutter, die von Schmerz überwältigt ist. Der Vater ist die große Leerstelle im Leben des Mädchens. Gespräche über ihn oder den Unfall werden kaum geführt, da sie zu schmerzlich sind. Der Unfallverursacher, damals 28, ist Zora nur mit seinen Initialen E. T. bekannt. 60 Jahre später fragt sie sich, was aus dem Mann geworden ist, ob er noch lebt und wie er in all der Zeit mit seiner schweren Schuld umgegangen ist. Eine schmerzhaft und klärende Spurensuche beginnt.



Charlotte Inden

Im Warten sind wir wundervoll

Roman

384 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-492-07274-8
(Piper)

Als »War Bride« kommt die junge Luise Adler nach dem Krieg in die USA. Doch als sie am Idlewild Flughafen gelandet ist taucht ihr Verlobter nicht auf ... 70 Jahre später reist die Enkelin auf ihren Spuren über den Atlantik.

Frankfurt 1948: Im Flugzeug nach New York sitzt die junge Luise Adler, um dort ihren Verlobten Jo zu heiraten. Er war nach Kriegsende in Deutschland stationiert und wurde ihre große Liebe. Doch bei ihrer Ankunft am Flughafen wartet sie vergebens auf ihn. Wo ist ihr Verlobter? Das fragen auch die New Yorker Zeitungen, die von Luises Geschichte erfahren. Und die Menschen nehmen Anteil am Schicksal der blonden Deutschen. Plötzlich trudeln Heiratsanträge ein – Hunderte! Luise steht vor einer Entscheidung, die ihr Leben für immer verändern kann. 70 Jahre später macht sich ihre Enkelin Elfie auf die Spurensuche und erlebt die Geschichte ihrer Großmutter auf ihre Weise neu ... Charlotte Inden erzählt zauberhaft und humorvoll die Geschichte zweier ungewöhnlicher Frauen.

Daniela Krien

Mein drittes Leben

Roman

304 Seiten, Leinen, € 26,-,
ISBN 978-3-257-07305-8
(Diogenes)



Linda, eine Frau, die bislang vom Leben verwöhnt wurde, steht nach dem tragischen Unfalltod ihrer Tochter vor dem Abgrund. Mühsam versucht sie, sich ins Leben zurückzukämpfen. Ein psychologisches Meisterwerk.

Eine Sekunde der Unachtsamkeit kostete ihre Tochter das Leben und auch ihr eigenes scheint von einem Moment auf den anderen sinnlos zu sein. Wie soll Linda ohne ihre Tochter weiterleben? Was ergibt noch Sinn? Sie verlässt ihren Mann und zieht sich in tiefer Trauer auf einen Bauernhof zurück. Es sind Kleinigkeiten, die sie im Leben halten: die bedingungslose Liebe ihrer Hündin Kaja, die beruhigenden Handgriffe bei der Gartenarbeit, das Mitgefühl für andere. Wie viel Kraft und Stärke in ihr sind, erkennt Linda erst, als sie sich langsam in ihren Alltag und zu sich selbst zurückkämpft. Der neue berührende, tiefgründige und kraftvolle Roman von Daniela Krien, bekannt durch Bestseller wie »Die Liebe im Ernstfall« und »Der Brand«. Grandios!



Ulla Lenze

Das Wohlbefinden

Roman

336 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-608-98685-3
(Klett-Cotta)

Vom Kaiserreich bis in die Gegenwart spannt die mehrfach ausgezeichnete Autorin Ulla Lenze den Bogen ihrer faszinierenden Erzählung. Ein einfühlsam gezeichnetes Bild dreier miteinander verwobener Frauenleben.

Die Fabrikarbeiterin Anna und die Schriftstellerin Johanna begegnen sich 1907 in den Arbeiter-Lungenheilstätten Beelitz vor den Toren Berlins. Die unbeugsame Anna besitzt die erstaunliche Gabe, Dinge vorzusehen, und wird in der dem Okkultismus zugewandten Kaiserzeit zunehmend als Medium verehrt. In Johanna setzt die Begegnung eine tief verschüttete Spiritualität frei und ermöglicht es ihr, ein Buch zu schreiben, das sie bekannt machen wird. 1967 ist die Autorin in Vergessenheit geraten. Sie beschließt, im Alter ihre Memoiren zu schreiben und nun die wahre Geschichte um Anna zu erzählen. Durch einen Zufall gelangt ihre Urenkelin Vanessa 2020 an das unveröffentlichte Manuskript und beginnt, in die schwierigen Geschehnisse der Vergangenheit einzutauchen.

Micha Lewinsky

Sobald wir angekommen sind

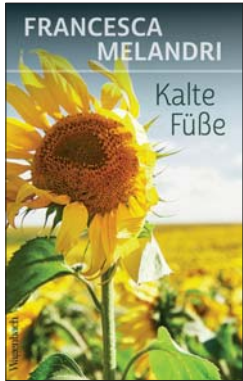
Roman

288 Seiten, Leinen, € 25,-,
ISBN 978-3-257-07315-7
(Diogenes)



Eine Ex-Frau, Kinder, eine neue Liebe, finanzielle Not und ein Krieg in Osteuropa. Ben fühlt sich zunehmend überfordert und flieht samt Familie nach Brasilien. Dort angekommen stellt sich jedoch auch die Frage: Was jetzt?

Ben Oppenheim jongliert mit einigen Herausforderungen, sowohl im beruflichen wie privaten Leben: eine Ex-Frau, zwei Kinder, seine neue Liebe Julia, chronische Rückenschmerzen und wachsende finanzielle Engpässe. Auch sein aktuelles Drehbuch scheitert an mangelndem Interesse. Am meisten plagt ihn jedoch der Krieg in Osteuropa und die Angst vor einem möglichen Atomschlag. Kann dieses Horrorszenario tatsächlich wahr werden? Eines Morgens flieht Ben Hals über Kopf mit seiner kleinen Familie nach Brasilien. Doch der Fluchtplan entpuppt sich schnell als ein missglückter Familienurlaub: Was macht er dort, während Julia weit weg von ihm ist? Ein Roman über Liebe, Ängste, Flucht und die Sehnsucht nach so etwas wie Sicherheit.



Francesca Melandri

Kalte Füße

Roman
Aus dem Italienischen
von Esther Hansen

272 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-8031-3367-0
(Wagenbach)

In ihrem neuen Roman verbindet Francesca Melandri ein verdrängtes Kapitel der italienischen Geschichte mit der Geschichte ihres Vaters und dem Angriffskrieg in der Ukraine. Ein persönlicher und intensiver Roman.

Im Winter 1942/43 flohen italienische Soldaten erbärmlich ausgestattet vor der Roten Armee. Zehntausende erfroren dabei und dieser »Rückzug aus Russland« hat sich als Trauma im kollektiven Gedächtnis Italiens eingebrannt. Auch in der Familie von Francesca Melandri. Denn ihr Vater war einer der Überlebenden. Als Anfang 2022 Bilder vom Angriffskrieg Russlands in der Ukraine durch die Welt gehen, ist dies der Auslöser für die Autorin, sich mit der Vergangenheit des Vaters und seinen Erzählungen zu befassen. Warum ist er damals vor allem in der Ukraine gewesen, was hat er dort erlebt und wie hat der Krieg für ihn ausgesehen? Ein kraftvolles Buch darüber, was Kriege in Körpern und Köpfen anrichten, über das Erzählen als Überlebenskunst und die Pflicht, für Frieden einzutreten.

Joachim Meyerhoff

Man kann auch in die Höhe fallen

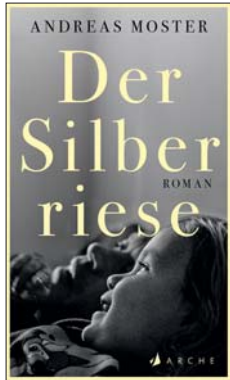
Roman

368 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-462-00699-5
(Kiepenheuer & Witsch)



Joachim Meyerhoff legt in seiner autobiografischen Romanreihe »Alle Toten fliegen hoch«, die ernst und komisch sein wechselvolles Leben beleuchtet, den sechsten Band vor. »Großartig und beeindruckend.« (WDR 5)

Nachdem der 50-jährige Erzähler nach einem Schlaganfall aus seinem normalen Leben katapultiert wurde, versucht er einen Neuanfang in Berlin. Doch die Stadt strapaziert seine Nerven und die Arbeit als Schriftsteller und Schauspieler fällt ihm von Tag zu Tag schwerer. Als sich auf der Geburtstagsfeier seines kleinen Sohnes ein Zwischenfall ereignet, weiß er, dass es so nicht weitergehen kann. Er beschließt, zu seiner über 80-jährigen Mutter aufs Land zu ziehen, die auf einem herrlichen Grundstück unweit vom Meer ein selbstbestimmtes Leben führt. Die gemeinsamen Wochen werden zu einer ganz besonderen, ereignisreichen Zeit, in der es dem Sohn gelingt, seinen Theaterroman und andere Geschichten zu schreiben und aus seiner tiefen Lebenskrise herauszufinden.



Andreas Møster

Der Silberriese

Roman

304 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-7160-2815-5
(Arche)

Patriks letzter Erfolg, die Silbermedaille im Diskuswurf bei den Olympischen Spielen, liegt lange zurück. Jetzt kümmert er sich als alleinerziehender Vater um seine zwölfjährige Tochter und muss erleben, wie ihm alles entgleitet.

Lange waren sie ein perfektes Paar: Patrik und Kara, beide Leistungssportler, beide ehrgeizig und erfolgreich. Dann wird Kara schwanger und verschwindet kurz nach der Geburt der Tochter Ada spurlos und ohne Erklärung. Patrik widmet sich ganz der Erziehung seiner Tochter und muss sein Training als Leistungssportler reduzieren. Nach einer Verletzung erlangt er nie mehr die alte Form zurück und so unterstützt er Ada beim Training, als sie zwölf Jahre alt wird und mit dem Geräteturnen beginnt. Doch je mehr er sich um seine Tochter bemüht, desto mehr entfremdet sie sich von ihm. Und eines Tages ist auch Ada plötzlich weg. Patrik begreift, dass er sich der Vergangenheit stellen muss, um die Lücke in beider Leben zu füllen: Wo ist Kara? Und was war der Grund für ihr Verschwinden?

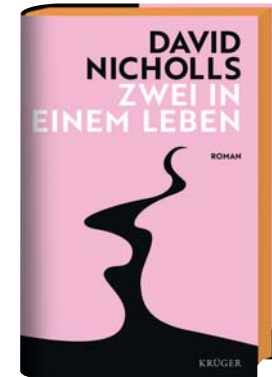
David Nicholls

Zwei in einem Leben

Roman

Aus dem Englischen
von Simone Jakob
und Anne-Marie Wachs

448 Seiten, 14 s/w-Abbildungen,
gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-8105-0065-6
(Krüger)



Mit seinem Roman »Zwei an einem Tag« gelang David Nicholls der internationale Durchbruch. Sein großartiger neuer Roman erzählt von Lebensentscheidungen, Wünschen und der Chance, noch einmal neu anzufangen.

Marnie, früh verheiratet und geschieden, ist freiberufliche Lektorin, 38, und die Freunde um sie herum sind mit der Zeit immer weniger geworden. Nun muss sie sich der Erkenntnis stellen, dass sie, ohne sich bewusst dafür entschieden zu haben, einsam ist. Sie weiß, wenn sie etwas daran ändern will, muss sie nach draußen gehen. Michael ist Erdkundelehrer aus Leidenschaft. Nach dem Auszug seiner Frau ist er am liebsten allein und macht lange Wanderungen. Eine gemeinsame Freundin animiert Marnie und Michael zu einem Wanderausflug übers Wochenende. Anfangs finden sich die beiden ziemlich nervig, auch das schlechte Wetter sorgt nicht gerade für gute Stimmung. Als die Wandergruppe immer weiter zusammenschumpft, bleiben am Ende nur noch Marnie und Michael übrig ...



Jacqueline O'Mahony
**Sing, wilder Vogel,
 sing**

Roman
 Aus dem Englischen
 von pociao und
 Roberto de Hollanda

368 Seiten, Leinen, € 24,-,
 ISBN 978-3-257-07309-6
 (Diogenes)

Die berührende Geschichte einer jungen Frau, die während der Hungersnot in ihrer Heimat Irland nach Amerika flieht und nicht aufgibt, ehe sie ihren Traum nach einem besseren Leben verwirklichen kann.

Wir schreiben das Jahr 1849, ein Dorf an der irischen Westküste wird mit voller Wucht von der Hungersnot getroffen. Eine der Bewohnerinnen der Region ist Honora, eine junge Frau, die schon immer als Außenseiterin galt. Doch genau dieses Anderssein gibt ihr Kraft zum Überleben. Als die Situation aussichtslos wird, beschließen die Dorfbewohner, beim Landbesitzer Hilfe zu holen. Bei dem verzweifelten Fußmarsch über die verschneiten Berge sterben alle – bis auf Honora. Bitterarm und heimatlos bleibt ihr nur noch die Flucht nach Amerika. Tatsächlich gelingt ihr die Überfahrt, doch die Hoffnung auf ein besseres Leben erweist sich schnell als naiv. Aber Honora gibt nicht auf ... »Ein beeindruckender, lesenswerter Roman.« (The Irish Times)

Petra Pellini
**Der Bademeister
 ohne Himmel**

Roman

320 Seiten, gebunden, € 23,-,
 ISBN 978-3-463-00068-8
 (Kindler)



Drei Nachmittage in der Woche verbringt die 15-jährige Linda mit Hubert, bei dem die Demenz immer weiter fortschreitet. Empathisch und erfrischend humorvoll erzählt Petra Pellini von dem ungewöhnlichen Miteinander.

Linda ist 15 und würde am liebsten vor ein Auto laufen, denn dann würde man sich endlich um sie kümmern. Wenn es da nicht Kevin und Hubert gäbe. Hubert wohnt im dritten Stock, war 42 Jahre Bademeister und ist jetzt mit 86 Jahren demenz. Kevin kennt sie seit sechs Jahren, seit sie ihn auf dem Schulweg mitnehmen musste. Und jetzt ist er, den es fertigmacht, dass die Menschen die Erde, das Klima und die Eisbären plattmachen, ihr bester Freund. Montags, mittwochs und samstags verbringt Linda den Nachmittag mit Hubert, damit seine polnische und etwas eigenwillige 24-Stunden-Hilfe ein bisschen Freiraum hat. Mit viel Feingefühl und wohlthuendem Humor geht Linda mit Huberts fortschreitender Demenz um und versucht, dessen Erinnerungen wachzuhalten. Bis das Schicksal ihre Pläne durchkreuzt.



Caroline Peters

Ein anderes Leben

Roman

240 Seiten, gebunden, € 23,-,
ISBN 978-3-7371-0165-3
(Rowohlt Berlin)

Eine Frau, die jüngste von drei Schwestern, blickt auf das bewegte Leben ihrer Mutter zurück, die keinen Erwartungen entsprach und die eines Tages nach drei Ehen beschloss, ihr eigenes Leben zu führen.

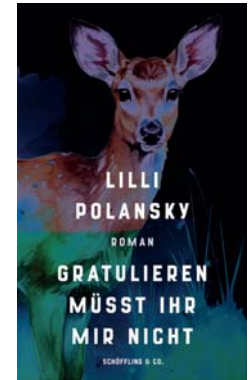
Am Grab ihres Vaters treffen sie sich: die Erzählerin, ihre beiden Schwestern Laura und Lotte samt Anhang. Verbunden sind die drei nur durch ihre Mutter Hanna, die nacheinander drei Studienfreunde heiratete und von jedem ein Kind bekam. Peter, der letzte, war der Einzige, der die Familie zusammenhielt, auch nachdem seine Frau ihn und die Töchter verlassen hatte. Jahre nach Hannas Tod blickt die jüngste Tochter auf deren ungewöhnliches Leben zurück. Wer war diese Frau, die ein Leben zwischen Bürgerlichkeit und Bohème führte, mit schüchternen Studenten flirtete, sonntags im Bett Champagner trank und Puschkin las? Das hinreißende Romandebüt der bekannten Schauspielerin Caroline Peters über ihre Mutter und darüber, was es heißt, sich nicht beirren zu lassen und eigene Wege zu gehen.

Lilli Polansky

Gratulieren müsst ihr mir nicht

Roman

272 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-89561-159-9
(Schöffling & Co.)



Mit mitfühlendem Humor seziert Lilli Polansky in ihrem Debüt das Leben einer jungen Frau, das plötzlich an einem seidenen Faden hängt. Ein ergreifender Blick zurück und darauf, was am Ende wirklich zählt.

Schon seit ihrem 14. Lebensjahr fühlt Lilli sich häufig unendlich müde und kraftlos. Es folgen Atemprobleme beim Reiten, einige Schwindelattacken und schließlich die Diagnose, dass ihre Herzfrequenz viel zu niedrig ist. Ihr bleiben zur Heilung nur eine OP und die Implantation eines Herzschrittmachers. Das Gute daran, mit 20 Jahren einen Herzschrittmacher zu bekommen: Das Herz schlägt wieder mit einer passenden Frequenz und es kommt nicht zum Herzstillstand. Das Schlechte: Auch der Schrittmacher kann ihr gebrochenes Herz nicht heilen. Denn ausgerechnet zwei Wochen vor dem Eingriff macht ihr Freund, mit dem sie drei Jahre zusammen war, Schluss. Drei Monate nach der erfolgreichen Herzschrittmacher-OP muss Lilli erneut um ihr Leben kämpfen ...



Richard Powers

Das große Spiel

Roman
Aus dem Englischen
von Eva Bonné

512 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-328-60371-9
(Penguin)

Richard Powers verbindet die drängenden Fragen unserer Zeit – die Auswirkungen der Klimakrise und die Hoffnung auf die Segnungen künstlicher Intelligenz – zu einem meisterhaften und bewegenden Epos.

Auf der Insel Makatea inmitten des blauen Pazifiks treffen vier Personen aufeinander, um die Gesellschaft der Zukunft entstehen zu lassen: Evelyne Beaulieu, die auf ihren Tauchgängen das geheimnisvolle Spiel der Riesenmantas erforschen und entschlüsseln möchte. Ina Aroita, die die Strände nach Materialien für ihre Skulpturen absucht und feststellen muss, wie viel Plastikmüll das Meer anspült. Rafi Young, ein verträumter Büchernarr, und Todd Keane, ein visionärer Computernerd, deren Freundschaft an dem Versuch, eine neue Welt zu erschaffen, zu zerbrechen droht. Der neue Roman von Pulitzer-Preisträger Richard Powers ist ein bewegendes Epos über vier Suchende und unsere zerbrechliche Welt. »Es ist unmöglich, die Bedeutung von Powers' Botschaft zu leugnen.« (The Sunday Times)

Melanie Raabe

Der längste Schlaf

Roman

352 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-442-75930-9
(btb)



Eine Schlafwissenschaftlerin mit erstaunlichen Träumen macht eine Reise in ihre vermeintliche Vergangenheit. Melanie Raabe erzählt von Wachsein, Schlafen und Geistern der Vergangenheit, die alles verbinden.

Mara leidet an Insomnia und ungewöhnlichen Träumen: Was sie in der Nacht erlebt, scheint irgendwie auch in die Realität zu gelangen. Gerade als Wissenschaftlerin, die sich auch tagsüber mit dem Thema Schlaf befasst, machen ihr diese Träume zu schaffen. Denn sie ist ein sehr rational denkender Mensch und hat alles gerne unter Kontrolle. Doch als sie eines Tages einen Brief aus Frankfurt erhält, wird es noch erstaunlicher: Jemand hat ihr ein altes Haus vermacht. Mara glaubt an eine Verwechslung, reist aber dennoch von London nach Deutschland, um der Sache auf den Grund zu gehen. Dort angekommen stellt sie fest, dass der Ort es längst in ihre Träume geschafft hat und es hier eine Verbindung zu ihr und ihrem Leben geben muss ...



Gabriele Reuter

Aus guter Familie

Leidensgeschichte
eines Mädchens
Roman

270 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-15-011496-4
(Reclam)

Als der Roman 1895 erschien, machte er seine Autorin schlagartig bekannt. Bewegend zeichnet sie darin mit besonderem Augenmerk auf die jungen Frauen gesellschaftliche und politische Probleme der Wilhelminischen Ära.

Agathe Heidling ist glücklich – so viele freundliche Wünsche und Geschenke hat sie zur Konfirmation erhalten. Nun gilt sie bald als erwachsen und muss sich langsam auf ihre Rolle als Gattin und Mutter vorbereiten. Doch sie tut sich schwer, sich in die Konventionen der konservativen Gesellschaft zu fügen. Weder ihr jugendlicher Wunsch nach Freiheit noch ihre Sehnsucht nach Selbstentfaltung oder wahrer Liebe werden erfüllt. Als sie schließlich aus Vernunftgründen einwilligt, den ursprünglich von ihr abgelehnten Assessor Raikendorf zu heiraten, stellt sich heraus dass die Familie aufgrund der Spielschulden ihres Bruders die Mitgift nicht aufbringen kann. Somit ist auch diese Option gescheitert. Agathe verzweifelt und wird in eine Nervenheilanstalt eingewiesen.

Frank Schätzing

Helden

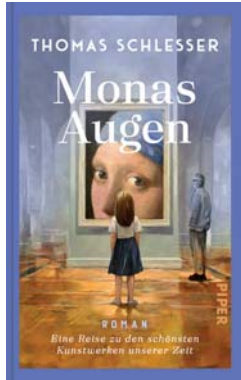
Roman

1040 Seiten, gebunden, € 36,-,
ISBN 978-3-462-00097-9
(Kiepenheuer & Witsch)



In Fortsetzung seines Weltbestsellers »Tod und Teufel« lässt Frank Schätzing seinen Helden Jacop erneut um sein Leben kämpfen. Ein grandioses und spannendes historisches Epos. Teil drei ist in Vorbereitung.

Köln im Jahr 1260: Nachdem Jacop, ein liebenswerter Herumtreiber und Dieb, ungewollt einen Mord beobachtet hat, wird sein Leben zur Hölle. Plötzlich sind der gespenstische Mörder und Verschwörer hinter ihm her. Nur knapp kann er dem Tod entgehen. Drei Jahre später steckt er erneut in Schwierigkeiten. Und das, obwohl sein Leben eine gute Wendung genommen hatte: Denn vom Dieb ist er zum ehrbaren Kaufmannslehrling geworden. Doch nun muss er erneut um sein Leben kämpfen, gejagt von Geistern der Vergangenheit, schottischen Söldnern und der furchtbaren Blonden Hexe. Und dies mitten in einer abendländischen Gesellschaft im Umbruch und geprägt von Intrigen, die die englische Monarchie gefährden. Ein fantastischer Mittelalter-Roman und Thriller.



Thomas Schlessler

Monas Augen

Eine Reise zu den schönsten Kunstwerken unserer Zeit
Roman
Aus dem Französischen
von Nicola Denis

544 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-492-07296-0
(Piper)

Thomas Schlessler verknüpft in seinem großartigen Roman das Schicksal eines Mädchens mit der Betrachtung der Schönheit von Kunst. Eine Kunstbegegnung der besonderen Art. Berührend und erfrischend zugleich.

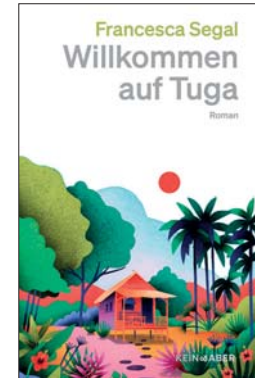
Die zehnjährige Mona droht zu erblinden. Auf Bitten ihrer Eltern, sie wöchentlich zu einem Kinderpsychiater zu begleiten, nimmt sich ihr Großvater Henry Vuillemin Zeit für eine ganz besondere Therapie: Statt einer Arztpraxis besucht er mit ihr die großen Museen von Paris und betrachtet jedes Mal genau ein Kunstwerk mit ihr: die großen Künstler der Renaissance und der Moderne. Er möchte seiner Enkelin etwas von der Schönheit der Kunst zeigen, die sie auch in der befürchteten Dunkelheit begleiten soll. Das aufgeweckte Mädchen, das seinen »Dadé« über alles liebt, taucht mit ihm in eine neue Welt ein und entdeckt die lebensverändernde Kraft der Kunst. »Der Triumph dieses Buches gleicht einem Märchen, das wahr wird.« (Le Monde)

Francesca Segal

Willkommen auf Tuga

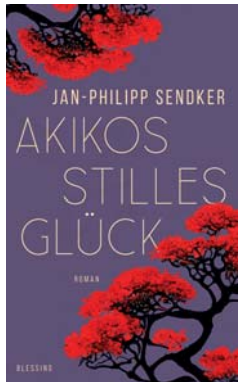
Roman
Aus dem Englischen
von Verena Kilchling

497 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-0369-5044-0
(Kein & Aber)



Charlotte haben es immer schon eher die Tiere angetan als die Menschen. Nun lebt sie auf einer entlegenen Insel und muss dort ihr Leben meistern. »Ein großartiges Buch.« (Nick Hornby)

Tuga de Oro, ein winziges britisches Überseegebiet und die abgelegenste bewohnte Insel, ist das Ziel der 29-jährigen Londoner Tierärztin Charlotte. Offiziell ist sie aufgrund eines Forschungsstipendiums unterwegs, um ein Jahr lang die schwindende Goldmünzenschildkröten-Population auf der Insel zu untersuchen. Zugleich ist sie auch auf der Flucht vor einer bitteren Erkenntnis, die sich ihr erst kürzlich offenbart hat. Ihr Vater, von dem sie immer dachte, er habe die Mutter verlassen, wusste nie etwas von deren Schwangerschaft. Da sie annimmt, dass er von Tuga stammt, ist die Reise auch eine Suche. Auf der Insel angekommen wird sie begeistert von den warmherzigen Inselbewohnern in Anspruch genommen. Und dann ist da noch der Inselarzt Dan, der sie mehr verwirrt, als ihr lieb ist.



Jan-Philipp Sendker

Akikos stilles Glück

Roman

384 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-89667-629-0
(Blessing)

Mitreißend und voller Feingefühl nimmt das neue Buch von Jan-Philipp Sendker uns gemeinsam mit Protagonistin Akiko auf eine Reise zum eigenen Selbst: Wer bin ich? Und wer will ich eigentlich sein?

Akiko ist überzeugt: Ich vermisse niemanden und ich brauche auch niemanden. In Tokio lebt die 29-Jährige als Single und ist mit sich im Reinen. Eine zufällige Begegnung mit Kento, ihrer Jugendliebe, verändert jedoch alles. Als Hikikomori führt der junge Mann ein Leben in Zurückgezogenheit und verbringt den Großteil seiner Zeit in den eigenen vier Wänden. Neben dem Wiedersehen mit Kiko kommt Akiko im Nachlass ihrer Mutter einer Lüge auf die Spur, die sie ihre ganze Identität infrage stellen lässt. Gemeinsam mit Kiko begibt sie sich auf eine Reise zu sich selbst und will herausfinden, wer sie wirklich ist. Unverhofft schlägt ihr Leben plötzlich einen anderen Weg ein und Akiko sucht Antworten auf Fragen wie »Kann ich überhaupt lieben?«.

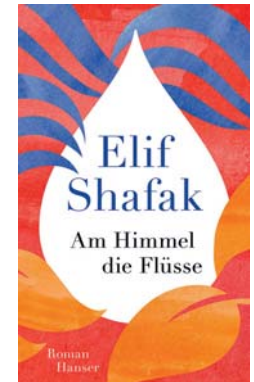
Elif Shafak

Am Himmel die Flüsse

Roman

Aus dem Englischen
von Michaela Grabinger

592 Seiten, gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-446-28008-3
(Hanser)



Die von der BBC zu einer der »100 inspirierendsten und einflussreichsten Frauen« gewählte Elif Shafak hat einen eindrucksvollen Roman geschaffen, der diverse Jahrhunderte, Kontinente und Kulturen umspannt.

Arthur wird im 19. Jahrhundert in London geboren. Seine einzige Chance, der Armut zu entkommen, ist sein brillantes Gedächtnis. Als Meister im Lesen der Keilschrift macht er sich auf zu den Ruinen von Ninive und trifft dabei auf eine Vorfahrin von Narin. Die Neunjährige lebt 2014 mit ihrer Großmutter in einer jesidischen Gemeinschaft am Tigris und wartet darauf, getauft zu werden. Doch dann tauchen Planierraupen in ihrem Dorf auf, das einem Dammbauprojekt der türkischen Regierung weichen soll. Und dann ist da noch die Hydrologin Zaleekhah, die 2018 nach dem Scheitern ihrer Ehe auf einem Hausboot auf der Themse lebt und sich enturzelt fühlt. Großartig verwebt Elif Shafak unterschiedliche Schicksale, Vergangenheit und Gegenwart zu einem soghaften Roman.



Gianni Solla
**Bei Licht ist alles
 zerbrechlich**

Roman
 Aus dem Italienischen
 von Verena von Koskull

320 Seiten, Leinen, € 24,-,
 ISBN 978-3-257-07312-6
 (Diogenes)

Gianni Solla schildert die ungewöhnliche Freundschaft dreier junger Menschen, einer Verbindung, die ein Leben lang hält. »Ein berührendes Buch, das davon erzählt, dass man seinen eigenen Weg finden kann.« (La Stampa)

Es ist eine Geschichte über das Glück und den Schmerz der Jugend. »Bei Licht ist alles zerbrechlich« ist der neue grandiose Roman von Gianni Solla, ein internationaler Erfolg, der in zwölf Sprachen erscheint. Darin erzählt Solla von Davide und Teresa, die schon lange einen großen Traum hegen: raus aus dem Dorf, aus dem sie kommen, weg von den Wegen, die für sie vorgezeichnet sind. Doch ein Tag im Jahr 1942 soll alles ändern: Plötzlich steht Nicolas vor ihnen, einer von 36 Juden, die aus Neapel zwangsumgesiedelt wurden. Die drei haben den Sommer ihres Lebens – bis der Krieg auch sie erreicht und das, was gerade zwischen ihnen entstand, schon wieder auseinanderreißt. Sie verlieren sich aus den Augen, doch nie aus dem Sinn. Und dann verändern sich ihre Schicksale und ihre Rollen ...

J. Courtney Sullivan
Die Frauen von Maine

Roman
 Aus dem Englischen
 von Henriette Zeltner-Shane
 und Monika Köpfer

496 Seiten, gebunden, € 26,-,
 ISBN 978-3-608-98824-6
 (Klett-Cotta)



Ein Haus, seine Bewohnerinnen und ihre Geschichten stehen im Zentrum des neuen Romans von J. C. Sullivan. Ein großartiger Blick auf Frauenleben, die von Verlust, Sehnsucht und verborgenen Geheimnissen geprägt sind.

Mit 17 entdeckt Jane das alte Haus an der Küste Maines zum ersten Mal. Angezogen von der unheimlichen Ausstrahlung, beginnt sie, das verlassene Gebäude zu erkunden, das mit seiner Einrichtung von dem Leben erzählt, das dort einmal stattgefunden hat. Für Jane wird es ein Zufluchtsort, an dem sie ihrer Mutter entkommen kann. 20 Jahre später kehrt Jane nach einem Fehltritt, der ihre Karriere und ihre Ehe bedroht, nach Maine zurück. Überrascht stellt sie fest, dass das alte Haus rundum saniert wurde. Die neue Besitzerin ist überzeugt, dass es in dem Haus spukt, und beauftragt Jane damit, dessen Geschichte und die der Frauen, die darin lebten, zu erforschen. Immer tiefer gräbt sie sich in die Vergangenheit und stößt auf Wahrheiten, die auch ihr Leben verändern werden.



Maud Ventura

Mein Mann

Roman

Aus dem Französischen
von Michaela Meßner

272 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-455-01804-2
(Hoffmann und Campe)

Die Bestsellersensation aus Frankreich erscheint nun auf Deutsch. Eine facettenreiche, psychologisch hochinteressante Schilderung einer abgründigen Ehe. »Absolut packend.« (Corriere della Serra)

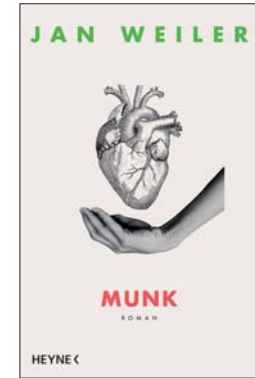
Die Ich-Erzählerin könnte glücklich sein: Sie lebt mit ihrem Mann in einem schönen Haus, hat zwei Kinder und ist zufrieden mit ihrem Beruf als Englischlehrerin. Außerdem liebt sie ihren Mann nach wie vor wie am ersten Tag. Sie vergöttert ihn, als wären sie sich gerade erst begegnet, und lebt gleichzeitig in der Angst, ihn zu verlieren. Sie weiß, dass diese Leidenschaft ungewöhnlich ist. Gleichzeitig plagen sie Unsicherheiten, die sie mit sorgsamer Selbstinszenierung überdeckt, und Zweifel, ob auch ihr Mann sie wirklich liebt und immer lieben wird. Sie erzählt von einer Woche in ihrem Leben, in der sie alle Auffälligkeiten seines Verhaltens bewertet, seine Fehler notiert und sich Strafen dafür überlegt ... Ein obsessives, packendes Liebes-theater mit einer überraschenden Schlusspointe.

Jan Weiler

Munk

Roman

384 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-453-27378-8
(Heyne)



Jan Weiler, der Autor von »Maria, ihm schmeckt's nicht!«, ist zurück. Mit einem Roman über die Liebe, der uns die Augen öffnet: geistreich, sehr tief sinnig und mit einer gehörigen Portion Humor.

Peter Munk ist 51 Jahre alt, erfolgreicher Architekt – und allein. Das wird ihm spätestens nach einem einschneidenden Erlebnis vor Augen geführt. Auf der Rolltreppe eines Kaufhauses erleidet er plötzlich einen Herzinfarkt. Er überlebt, doch als ihm im Krankenhaus die obligatorische Frage gestellt wird, ob es Angehörige gibt, die informiert werden sollen, muss er feststellen: Da gibt es niemanden. Was folgt, ist ein Reha-Aufenthalt, bei dem es nicht allein darum geht, sich von den Strapazen der Herzattacke zu erholen. Sein Therapeut trägt ihm eine Reise zu sich selbst auf: Welche Menschen haben ihn zu dem Mann gemacht, der er heute ist? Erstmals konfrontiert sich Munk mit den 13 Frauen, die sein Leben geprägt haben. Mit einer überraschenden Erkenntnis.



Martin Becker/Tabea Soergel
Die Schatten von Prag

Kischs erster Fall

260 Seiten, gebunden, € 24,-,
 ISBN 978-3-98568-124-2
 (Kanon)

Mit ihrer Hommage an Prag und den Reporter und Autor Egon Erwin Kisch haben die Autoren einen spannenden, atmosphärischen Krimi erschaffen, der die Leser weit in die Vergangenheit der goldenen Stadt führt.

Prag 1910: Der Weltuntergang steht bevor, denn im Mai soll die Erde den Schweif des Halley'schen Kometen kreuzen. Jeder blickt zum Himmel und die Verbrecher auf Erden haben ein leichtes Spiel. Doch als rätselhafte Todesfälle Prag erschüttern, ruft das den rasenden Reporter Egon Erwin Kisch auf den Plan. Gemeinsam mit der Medizinstudentin Lenka Weißbach beginnt er zu ermitteln und begibt sich in zwielichtige Spelunken und glanzvolle Salons der Stadt. Hilfe bekommt er vom Zöllner Novák, der an Panikattacken leidet, und dem schüchternen Sonderling Brodesser. Der furiose Auftakt einer neuen Reihe um ein kongeniales Ermittlerduo, der die Atmosphäre des alten Prags stimmungsvoll einfängt und dessen Charaktere so gut erfunden sind, dass sie wahr sein könnten.

Donato Carrisi
Haus des Vergessens

Psychothriller
 Aus dem Italienischen
 von Monika Köpfer

384 Seiten, gebunden, € 25,-,
 ISBN 978-3-85535-182-4
 (Atrium)



Ein seit Monaten vermisster Zwölfjähriger wird allein im Wald aufgegriffen. Der Kinderpsychologe Pietro Gerber nimmt sich des Jungen an und entdeckt, dass er Opfer eines perfiden Verbrechens wurde.

Als eine alte Pferdezüchterin morgens beim Spaziergang mit ihren Hunden im Wald auf einen verwirrten Zwölfjährigen trifft, weiß sie bald, um wen es sich handelt: Der Junge Nikolin, genannt Nico, und seine albanische Mutter werden seit Monaten vermisst. Die zuständigen Jugendbehörden verdächtigen Nico des Muttermordes und engagieren den renommierten Kindertherapeuten Pietro Gerber, um Näheres über den Verbleib der Mutter zu erfahren. Nur Pietro Gerber zweifelt – und stößt bei seinen Untersuchungen auf ein grausames Geheimnis. Er ist sich sicher, dass Nico manipuliert wurde. Doch viel Zeit bleibt ihm nicht, um seine Vermutung zu beweisen. Carrisis neuester Thriller um den Psychologen Pietro Gerber ist spannend bis zur letzten Seite.



Luca D'Andrea

In Zeiten des Todes

Thriller

Aus dem Italienischen

von Ingrid Ickler

736 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-608-50185-8
(Tropen)

Inspiriert von dem »Monster von Bozen«, das fünf Frauen ermordete, hat Luca D'Andrea wieder einen packenden Thriller geschrieben. Ein fesselnder Plot um einen Serienkiller und die gut kaschierten Abgründe einer Stadt.

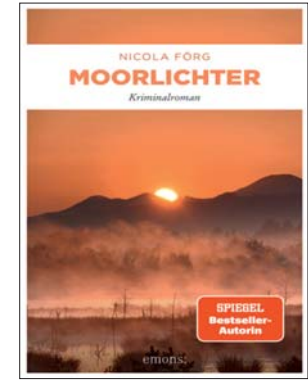
Bozen Anfang der Neunzigerjahre: Commissario Luther Krupp ist noch nicht lange im Dienst, doch im Gegensatz zu seinen erfahrenen Kollegen ist ihm klar, dass auch dieser Fall aufgeklärt werden muss, obwohl es sich bei dem Opfer um eine Prostituierte handelt. 24 Jahre war die drogenabhängige, von allen nur »das Mädchen« genannte Frau alt, die mit zahlreichen Messerstichen brutal ermordet wurde. Mit der unerschrockenen Streifenpolizistin Arianna Lici an seiner Seite ist der Kommissar überzeugt davon, einem Täter auf der Spur zu sein, dem das Töten Freude macht. Auch ein junger Reporter der Stadtzeitung beginnt sich für die Hintergründe zu interessieren. Gemeinsam stoßen sie auf eine lange Reihe ungeklärter Mordfälle. Dann wird eine zweite Frau ermordet ...

Nicola Förg

Moorlichter

Kriminalroman

256 Seiten, Klappenbroschur,
€ 16,-, ISBN 978-3-7408-2213-2
(Emons)



Mit der beschaulichen Ruhe im Allgäu ist es vorbei, als Tierschützerinnen im Feld einen Toten entdecken. Das Mordopfer lag mit allen im Ort im Clinch. Doch ist die Lösung des Falls in der Gegenwart zu finden?

Ein Anruf in aller Herrgottsfrühe ruft Kommissar Gerhard Weinzirl auf den Plan. Eine Gruppe von Kitzretterinnen hat im Feld einen blutüberströmten Toten entdeckt. Das Opfer ist der Altbauer Sebastian »Sebi« Mair – ein unausstehlicher Zeitgenosse, der sich mit allen im Ort angelegt hat und vor allem seinem Pächter und jungen Jägern mit Sinn für Naturschutz ein Dorn im Auge war. Weinzirl und seine Kollegin Evi Straßgüt klappern die lange Liste der Verdächtigen ab – zunächst ohne Ergebnis. Dann aber stoßen sie auf einen Fund, der eine Lawine von Ereignissen auslöst und den sonst so ruhigen Weinzirl fassungslos macht. Ein Krimi aus dem bayerischen Allgäu mit viel Lokalkolorit. Dazu gibt es fundierte Einblicke ins Waidwerk, in Forst- und Landwirtschaft.



Wayne Johnson

Das rote Kanu

Kriminalroman
Aus dem Englischen
von Karen Witthuhn

396 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-910918-02-3
(Polar)

Ein Indianerreservat in Minnesota: Der indigene Tischler und Bootsbauer Buck lebt nach seiner Scheidung allein. Als ein junges Mädchen auftaucht, das Opfer furchtbarer Gewalt wurde, beginnt ein blutrünstiges Abenteuer.

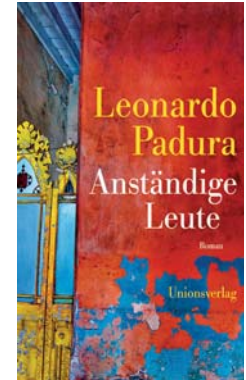
Das Mädchen heißt Lucy, wird vom Ojibwe-Stamm jedoch Gage'binah (Ewiger Vogel) genannt. Lucy steckt in Schwierigkeiten. Sie lebt mit ihrem Vater, einem Polizisten, in einem Wohnwagen. Dessen Kollegen belästigen und vergewaltigen die Teenagerin seit Jahren. Dann wird auch noch ihre beste Freundin ermordet. Buck (Ojibwe-Name: Roter Hirsch) muss handeln. Geeint im gemeinsamen Erbe der Ojibwe verfolgen die beiden die Spur von Lucys Missbrauch bis zu einem Ring, der weiter reicht, als sie sich vorstellen konnten. Dabei entwickelt sich zwischen Rotem Hirsch und Ewigem Vogel eine intensive Verbindung, die stärker ist als jedes Boot, das Buck jemals gebaut hat. Kann Buck das Mädchen beschützen? Wird es gelingen, die Täter zur Rechenschaft zu ziehen?

Leonardo Padura

Anständige Leute

Roman
Aus dem Spanischen
von Peter Kultzen

400 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-293-00621-8
(Unionsverlag)



Meisterhaft verbindet Leonardo Padura zwei Erzählstränge zu einem außergewöhnlichen Roman, der gleichermaßen mitreißender Krimi und atmosphärisches Porträt der kubanischen Gesellschaft ist.

Havanna im Jahr 2016: Der Besuch Barack Obamas auf Kuba steht an, der erste Besuch eines offiziellen US-Präsidenten seit 1928. Dazu sorgt ein geplantes Rolling-Stones-Konzert für Furore. Die Insel steht Kopf, Aufbruchsstimmung liegt in der Luft. Als ein berühmter Kunst-Zensor ermordet wird, soll Mario Conde die Polizei bei ihren Ermittlungen unterstützen. Offenbar war der Tote verantwortlich für viele gescheiterte Existenzen und hatte jede Menge Feinde. Dann geschieht ein zweiter Mord. Conde rätselt, ob die beiden Fälle zusammenhängen und was dahintersteckt. Gleichzeitig vertieft er sich in einen Konflikt zwischen Gangsterbossen, der ein Jahrhundert früher spielt und letztlich überraschende Verbindungen zur Gegenwart offenbart. »Der bisher beste Mario-Conde-Roman.« (El País)



Michel Bergmann

Mameleben

oder das gestohlene Glück
Roman

256 Seiten, broschiert, € 14,-,
ISBN 978-3-257-24752-7 (Diogenes)

Michel Bergmann liebt seine Mutter, doch manchmal hält er sie nicht aus. Schonungslos und liebevoll erzählt er ihre Geschichte, die von Vertreibung, Verlust, Liebe und unbeugsamer Kraft geprägt ist.

Tonio Schachinger

Echtzeitalter

Roman

368 Seiten, broschiert, € 14,-,
ISBN 978-3-499-01011-8 (rororo)

Weder mit dem Lehrstoff noch mit den Leuten auf dem bekannten Internat in Wien kann Till viel anfangen. Seine Leidenschaft gehört einem Strategiespiel. Mit 15 ist er ohne Wissen seines Umfelds online eine Berühmtheit. Doch ist dieses Glück auch real?



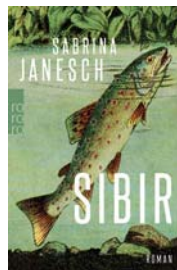
Anne Berest

Die Postkarte

Roman

544 Seiten, broschiert, € 16,-,
ISBN 978-3-492-32105-1 (Berlin)

Eine Postkarte nur mit den Namen von vier in Auschwitz ermordeten Angehörigen ist der Auslöser für Anne Berest, um mit einem Privatdetektiv und einem Kriminologen auf Spurensuche zu gehen. »Ein großer Roman, der Fragen aufwirft.« (Le Figaro)



Sabrina Janesch

Sibir

Roman

352 Seiten, broschiert, € 14,-,
ISBN 978-3-499-00887-0 (rororo)

1945 wird Josef nach Sibirien verschleppt und erlebt da eine harte, aber faszinierende Welt. 45 Jahre später konfrontieren ihn Aussiedler, die in den niedersächsischen Ort kommen, in dem er mit seiner Tochter lebt, mit der Vergangenheit.

Uwe Neumahr

Das Schloss der Schriftsteller

Nürnberg '46. Treffen am Abgrund

304 Seiten, 31 Abbildungen, broschiert, € 16,-,
ISBN 978-3-406-82455-5 (C.H.Beck)

Nürnberg 1946: Schriftsteller, Journalisten, Überlebende – sie alle versammeln sich auf Schloss Faber-Castell, um über die Gräueltaten von Krieg und Holocaust, die gerade vor Gericht verhandelt werden, zu berichten. Das Buch schildert ihre bewegende Geschichte.



Ewald Frie

Ein Hof und elf Geschwister

Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben

192 Seiten, broschiert, € 13,-,
ISBN 978-3-423-35239-0 (dtv)

Die bäuerliche Landwirtschaft hat sich im Laufe der 1960er-Jahre rasant und tiefgreifend verändert. Der Historiker Ewald Frie erzählt am Beispiel seiner Familie von dem großen Wandel und Umbruch. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Sachbuchpreis 2023.





Heinrich Breloer

Ein tadelloses Glück

Der junge Thomas Mann
und der Preis des Erfolgs

464 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-421-07036-4
(DVA)

Zum 150. Geburtstag von Thomas Mann präsentiert Emmy-Preisträger Heinrich Breloer nach seinen TV-Mehrteilern »Buddenbrooks« und »Die Manns« ein Porträt des großen Schriftstellers. Große Erzählkunst.

Als Schriftsteller ist der ehrgeizige junge Thomas Mann bereits erfolgreich – und in steter Konkurrenz zu seinem älteren Bruder Heinrich –, doch die gesellschaftliche Anerkennung fehlt noch. Als er Katia, der Tochter der jüdisch-großbürgerlichen Familie Pringsheim, begegnet, steht für ihn fest: Sie ist die Frau, die ihm den Aufstieg ermöglichen kann. Für sie rückt er auch seine heimliche Sehnsucht nach männlicher Schönheit in den Hintergrund. Nach jahrzehntelanger Recherchearbeit und nach vielen Begegnungen mit Mitgliedern der Familie Mann ermöglicht Heinrich Breloer dem Leser einen völlig neuen Blick auf die bewegte Geschichte einer der bekanntesten deutschen Familien des 20. Jahrhunderts. Brillant geschrieben und mit großer Faktenkenntnis.

Angela Merkel/Beate Baumann

Freiheit

Erinnerungen 1954–2021

736 Seiten, gebunden, € 42,-,
ISBN 978-3-462-00513-4
(Kiepenheuer & Witsch)



16 Jahre lang lenkte Angela Merkel als Bundeskanzlerin die Geschicke Deutschlands. In ihrem sehr persönlichen Buch blickt sie zurück auf ihren Werdegang, ihr politisches Leben und gibt Einblicke in das Innere der Macht.

Geboren in Hamburg, doch aufgewachsen in der DDR entschied sich die Pastorentochter Angela Merkel, Physik zu studieren. Als 1989 die Mauer fiel, arbeitete sie zunächst in der Gruppierung Demokratischer Aufbau, ab 1990 dann für die CDU, was letztlich zu ihrer Kanzlerschaft führte, die 16 Jahre dauern sollte. Gemeinsam mit ihrer langjährigen politischen Beraterin Beate Baumann erzählt Merkel von ihrer Kindheit, Jugend und dem Leben in der DDR, von den dramatischen Entwicklungen in der Wendezeit und der Wiedervereinigung, von Treffen und Gesprächen mit den Mächtigsten der Welt, von Krisen, Entscheidungen und den zugrunde liegenden Beweggründen. Ein einzigartiger Blick auf ihr persönliches und politisches Leben sowie die deutsche und internationale Politik.



Ingo Rose/
Barbara Sichtermann

»FAHREN SIE SOFORT LOS!«

Alexandra Kollontai: Ein Frauenleben zwischen Auflehnung und Macht

304 Seiten, zahlreiche s/w-Abbildungen, gebunden, € 27,-,
ISBN 978-3-218-01436-6
(Kremayr & Scheriau)

Das Leben von Alexandra Kollontai war ebenso facettenreich wie widersprüchlich. Sie war Revolutionärin, Frauenrechtlerin, Vordenkerin – aber auch treue Stalin-Anhängerin. Eine mitreißende, differenzierte Biografie.

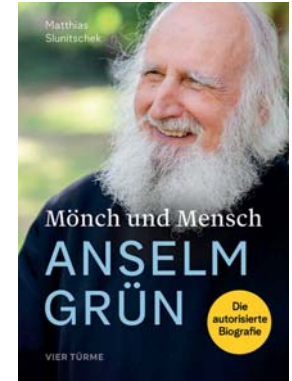
Bis heute sind ihre Werke feministische Pflichtliteratur. In wohlhabenden Verhältnissen geboren, zieht es Alexandra Kollontai Ende des 19. Jahrhunderts in den St. Petersburger Untergrund. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gesellschaft zu revolutionieren und für die Befreiung der Frauen zu kämpfen. Im Exil erlebt sie schließlich mit, wie ihre politischen Verbündeten den Ersten Weltkrieg befürworten, später führt sie die Russische Revolution zurück nach Petrograd. Dort wird sie nicht nur Mitglied im ersten Kabinett Lenins, sondern auch zur ersten Botschafterin der modernen Welt ernannt. Fortan bewegt sie sich im Widerspruch zwischen ihren gesellschaftlichen Idealen und politischer Realität. Eine fesselnde Lebensgeschichte.

Matthias Slunitschek

Mönch und Mensch – Anselm Grün

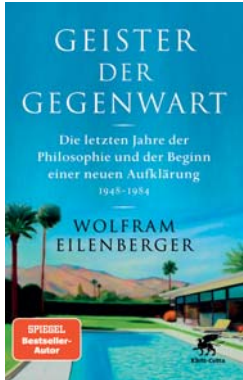
Die autorisierte Biografie

160 Seiten, durchgehend farbig illustriert, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-7365-0576-6
(Vier Türme)



Anselm Grün – Bestsellerautor und Mönch. Was prägte ihn, welche Spuren hinterlässt er? Anlässlich des 80. Geburtstags stellt Matthias Slunitschek Leben und Wirken des bekanntesten Benediktiners vor.

Er wird gefeiert wie ein Rockstar, hat über 20 Millionen Bücher verkauft. Nicht umsonst trägt er den Spitznamen »Die Schreibmaschine Gottes«. Ob Bücher, Kurse, Vorträge oder Podcasts – mit seinen spirituellen Worten schenkt er Menschen weltweit Hoffnung. Sogar jenen, die scheinbar nichts mit Gott oder der Kirche am Hut haben. Bereits als Kind traf er die Entscheidung, von zu Hause wegzugehen und Mönch zu werden. Zu seinem 80. Geburtstag hat Autor Matthias Slunitschek mit Pater Anselm Grün über seinen Glauben und sein Wirken gesprochen: Was hat ihn angetrieben? Welcher Sehnsucht ist er gefolgt? Wer oder was hat ihn geprägt? Und worin liegt für ihn der Sinn des Lebens? Mit Stimmen von Konstantin Wecker, Bodo Jansen, Hsin-Ju Wu, Walter Kohl und vielen anderen.



Wolfram Eilenberger **Geister der Gegenwart**

Die letzten Jahre der Philosophie
und der Beginn einer neuen
Aufklärung 1948–1984

496 Seiten, farbiger Tafelteil,
gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-608-98665-5
(Klett-Cotta)

Der Bestsellerautor Wolfram Eilenberger spürt in seinem neuen Buch der Frage nach, wie sich die Philosophie in der Nachkriegszeit gewandelt hat und welche Ideen uns heute noch leiten können. Hochinteressant!

Winter 1949: Theodor W. Adorno kehrt aus den USA ins kriegszerstörte Frankfurt zurück, Paul K. Feyerabend kriegsversehrt nach Wien. Susan Sontag besucht Thomas Mann in Los Angeles und Michel Foucault begeht in Paris einen erneuten Selbstmordversuch. Nach der Weltkriegskatastrophe suchen diese vier Denker ihren Weg in ein neues Philosophieren und revolutionieren damit die Art, wie über Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft nachgedacht wird. Mitreißend zeichnet Wolfram Eilenberger auf den Spuren dieser vier großen Geister ein fesselndes Ideenpanorama der westlichen Nachkriegszeit und zeigt, dass Philosophie die Macht hat, Wege aus Krisen zu finden. Ein inspirierendes Buch mit überraschenden Einsichten und Impulsen für unsere Gegenwart.

Jens Bisky **Die Entscheidung**

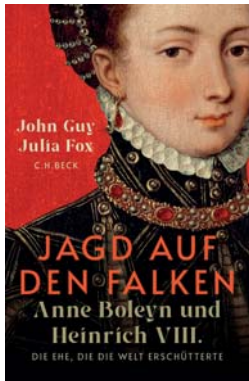
Deutschland 1929 bis 1934

656 Seiten, gebunden, € 32,-,
ISBN 978-3-7371-0125-7
(Rowohlt Berlin)



Seit dem Erstarren der Rechten und den Warnrufen zum Schutz der Demokratie wird oft auf Parallelen zur Weimarer Zeit verwiesen. Jens Bisky entwirft ein erhellendes Porträt jener Zeit bis zur Machtübernahme Hitlers.

Nach den Jahren des Chaos und des Hungers versucht Deutschland mit der Weimarer Republik einen Neuanfang, der allerdings von Krisen und Instabilität geprägt ist. Als Gustav Stresemann, der innenwie außenpolitisch bedeutende Staatsmann, 1929 stirbt, markiert dies gemeinsam mit dem Beginn der Weltwirtschaftskrise den Anfang vom Ende der Weimarer Republik. Das Erstarren einer faschistischen Koalition, die Schwächung des Bürgertums, die Selbstüberschätzung der Konservativen und Nationalisten, die glaubten, Hitler lenken zu können, Verelendung und Bürgerkriegsfurcht mündeten letztlich in der Diktatur der Nationalsozialisten. Bisky lässt Zeitzeugen zu Wort kommen, erläutert deren Einschätzung und Möglichkeiten und entwirft das facettenreiche Panorama einer extremen Zeit.



John Guy/Julia Fox

Jagd auf den Falken

Anne Boleyn und Heinrich VIII.
Die Ehe, die die Welt erschütterte
Aus dem Englischen
von Karin Schuler
und Norbert Juraschitz

603 Seiten, 28 farbige Abbildungen,
gebunden, € 34,-,
ISBN 978-3-406-82201-8
(C.H.Beck)

Die Beziehung von Anne Boleyn und Heinrich VIII. war leidenschaftlich und zugleich hochpolitisch. Anhand von Archivalien zeichnen die Autoren ein verblüffend neues Bild dieses Dramas um Liebe und Hass.

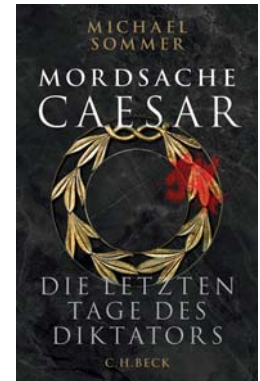
Lange verweigerte sich Anne Boleyn dem Werben König Heinrichs VIII. Denn seine Mätresse, die seiner Gattin nachgestellt wäre, wollte sie nicht sein. Da die katholische Kirche einer Annullierung der Ehe nicht zustimmen wollte, folgte der Bruch mit Rom, der Europa lange erschütterte. Doch auch der klugen, scharfzüngigen Anne war Heinrich VIII. nach Ausbleiben eines Thronfolgers schnell überdrüssig. Um erneut heiraten zu können, blieb ihm nur die Möglichkeit, sie unter fadenscheinigen Vorwürfen anklagen und zum Tod verurteilen zu lassen. John Guy und Julia Fox ist es gelungen, anhand von Archivalien die Lücken in der Biografie Annes zu schließen und ihre Rolle am Hof, in der Politik und auch gegenüber dem König neu zu bewerten. Ein fesselnder Einblick in eine gefährliche höfische Welt.

Michael Sommer

Mordsache Caesar

Die letzten Tage des Diktators

316 Seiten, 13 Abbildungen,
2 Karten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-406-82133-2
(C.H.Beck)



Der Historiker Michael Sommer nimmt mit scharfem Blick einen weltberühmten Mordfall unter die Lupe. Eine fesselnde Analyse des Mordes an Julius Caesar und zugleich die Skizze einer ganzen Epoche im Umbruch.

Am 15. März 44 v. Chr. wird Gaius Julius Caesar auf dem Marsfeld von römischen Senatoren ermordet. Täter bekannt und Mordfall damit abgelegt? Keineswegs, denn für Michael Sommer gibt es noch vieles zu klären: Welche Motive gab es für die Tat? Ehrgeiz und Rache oder sollte dem Alleinherrscher auf Lebenszeit Einhalt geboten werden? Caesar polarisierte, für die einen war er eine Lichtgestalt, für die anderen ein Tyrann. Um die Hintergründe zu verstehen, ist es wichtig, die Vorgeschichte der römischen Republik und die Biografie, Taten und Beweggründe des Opfers zu kennen. Als historischer Ermittler rollt Sommer auf Grundlage der antiken Quellen den blutigen Kriminalfall neu auf, schildert das Geschehen aus verschiedenen Perspektiven und entlarvt eine Vielzahl an Motiven.



Volker Ullrich

Schicksalsstunden einer Demokratie

Das aufhaltsame Scheitern der Weimarer Republik

383 Seiten, 36 Abbildungen,
gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-406-82165-3
(C.H.Beck)

Wer sich mit der Frage befasst, warum Demokratien sterben, kommt an der Weimarer Republik nicht vorbei. Volker Ullrich schildert detailliert die Geschichte ihres Scheiterns und die beklemmenden Parallelen zur Gegenwart.

Nach der Niederlage im Ersten Weltkrieg und den von vielen als demütigend empfundenen Bedingungen des Versailler Vertrages erschütterten zahlreiche Krisen die Weimarer Republik. In seinem packenden Buch zeigt der Historiker Volker Ullrich, dass es dennoch bis 1933 immer wieder Möglichkeiten gegeben hätte, die Weichen anders zu stellen und die folgende Diktatur zu vermeiden. Doch die vielen Chancen blieben ungenutzt. Anschaulich untersucht Ullrich die Ursachen und Zusammenhänge des Untergangs der Republik sowie die Verantwortung der handelnden Personen. Damit macht er zugleich deutlich, wie fragil eine Demokratie ist und wie schleichend und schnell sie zerstört werden kann. Eine kluge Analyse und eindringliche Mahnung für die Gegenwart.

Bart Van Loo

Burgund

Das verschwundene Reich.
Eine Geschichte von 1111 Jahren
und einem Tag
Aus dem Niederländischen
von Andreas Ecke

656 Seiten, 50 farbige Abbildungen,
5 Karten, broschiert, € 25,-,
ISBN 978-3-406-81365-8
(C.H.Beck)



Bekannt als begnadeter Vermittler historischer Themen erweckt Bart Van Loo in seinem neuesten Buch das mächtige Reich Burgund in all seinen Facetten zum Leben – hochinteressant und äußerst unterhaltsam erzählt.

Das Burgundische Reich war im 14. und 15. Jahrhundert ein ethnisch und kulturell vielfältiges Gebilde, das sich über mehrere Regionen erstreckte, die heute verschiedenen europäischen Staaten angehören. Seine politische Macht, seine wirtschaftliche und kulturelle Kraft machten es zu einer spätmittelalterlichen Großmacht zwischen den Machtblöcken Frankreich und dem Heiligen Römischen Reich. Bart Van Loo schildert unterhaltsam und mitreißend die Geschichte dieses Reiches von der Antike bis zu seinem plötzlichen Untergang um 1500. Ein faszinierender Blick zurück in die Geschichte und eine spannende Reise in die Welt der Könige und Herzöge, der Höfe und Handelsstädte, der Künstler, Ritterturniere und Bankette. »Farbenprächtig und facettenreich.« (SWR2)



Florence Brokowski-Shekete/
Marion Kuchenny

SchwarzWeiss

Es geht auch *anders*.
Gespräche über Alltagsrassismus

200 Seiten, Klappenbroschur,
€ 22,-, ISBN 978-3-949545-65-8
(Orlanda)

Alltagsrassismus ist ein Thema, das schnell zu hitzigen Diskussionen führt. Mit diesem wichtigen Buch versuchen die Autorinnen, das Thema aus der Streitecke zu holen und aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten.

Können Wörter, selbst wenn sie nicht böse gemeint sind, andere verletzen? Diese und andere Fragen tauchen im Zusammenhang mit Alltagsrassismus häufig auf. Der Diskurs darüber, was genau darunter zu verstehen ist und welche Konsequenzen sich daraus ergeben, ist oft geprägt von Unverständnis, mangelndem Wissen und im Extremfall sogar Hass. Selbst bei denen, die andere Sichtweisen zulassen, bleibt oft eine große Unsicherheit. Da wollten die Autorinnen ansetzen und haben den bislang einzigen Podcast zum Thema ins Leben gerufen, der 2023 für den Deutschen Podcast-Preis nominiert war. Einige der darin geführten Gespräche sind in diesem Buch enthalten, zusammen mit Tipps und Hinweisen, die eine tiefere Beschäftigung mit dem Thema ermöglichen.

Navid Kermani

In die andere Richtung jetzt

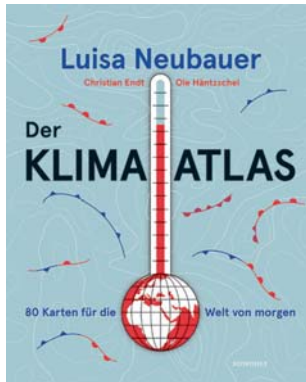
Eine Reise durch Ostafrika

272 Seiten, 1 Karte, gebunden,
€ 26,-, ISBN 978-3-406-81969-8
(C.H.Beck)



Mit seinen Schriften zählt Navid Kermani zu den einflussreichsten Intellektuellen Deutschlands. In seinem neuen Buch widmet er sich dem Osten Afrikas und zugleich aktuellen Themen und existenziellen Fragen.

Afrika ist ein lange umkämpfter Kontinent, in dem die Kolonialisierung tiefe Wunden hinterlassen und Bedingungen geschaffen hat, die die heutigen Verhältnisse prägen. Dort, wo es Bodenschätze zu gewinnen gibt, konkurrieren China und der Westen um Einfluss. Ansonsten bestimmen Armut, Not, Krieg und Korruption das Bild nach außen. Ausgehend von Madagaskar reist Navid Kermani über die Komoren, Mosambik, Tansania, Kenia und Äthiopien bis in den Sudan. Er trifft auf Menschen, die vor Krieg und Dürre fliehen, auf Kulturen, die kreativ neue Einflüsse aufgreifen. Mit einfühlsamer Beobachtungsgabe widmet er sich seinem Umfeld, macht das östliche Afrika für den Leser lebendig und denkt über Themen wie Klimawandel, Krieg, Entwicklung, Identität und existenzielle Fragen nach.



L. Neubauer/C. Endt/
O. Häntzschel

Der Klima-Atlas

80 Karten für die Welt von morgen

208 Seiten, farbig illustriert
von Ole Häntzschel, gebunden
€ 28,-, ISBN 978-3-498-00705-8
(Rowohlt)

Luisa Neubauer, Leitfigur der deutschen »Fridays for Future«-Bewegung, macht zusammen mit ihren Ko-Autoren die Klimakrise mit zahlreichen Illustrationen und lebensnahen Beispielen begreifbar.

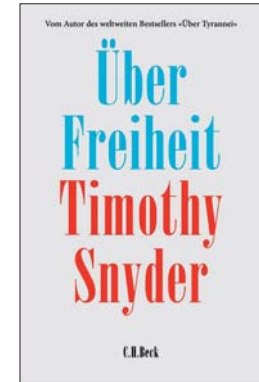
Abstrakt und doch real: Die Klimaerwärmung erhitzt nicht nur die Erde, sondern auch die Gemüter. Sind die Pariser Klimaziele endgültig als utopisch abzuhaken oder doch noch erreichbar? Was hilft wirklich, um noch gegenzusteuern und die Erderwärmung dauerhaft zu beschränken? Was können einzelne, was kann die Weltgemeinschaft tun, um die Klimakrise in den Griff zu bekommen? Wer ist von den Folgen am meisten betroffen und wer trägt tatsächlich dazu bei, das Klima anzuhetzen? Luisa Neubauer und ihre Mitstreiter erläutern anschaulich und prägnant die aktuelle Situation, zeigen aber auch auf, welche Weichen wir stellen können und welche Wege zu beschreiten sind. Ein kluger, optimistischer Beitrag zur Schaffung einer fairen, klimaneutralen Welt.

Timothy Snyder

Über Freiheit

Aus dem Englischen
von Andreas Wirthensohn

410 Seiten, gebunden, € 29,90,
ISBN 978-3-406-82140-0
(C.H.Beck)



Nach dem Weltbestseller »Über Tyrannei« legt Timothy Snyder nun ein weiteres brillantes Buch zum Thema Freiheit vor. Ein Weckruf, die Zukunft zu gestalten und der sich ausbreitenden Unfreiheit entgegenzutreten.

Nur wenige Intellektuelle haben einen derartigen Einfluss wie Timothy Snyder. Sein Weltbestseller »Über Tyrannei« inspirierte Millionen von Menschen, sich gegen Unterdrückung und für Freiheit einzusetzen. Doch was bedeutet Freiheit eigentlich? Warum wird sie so oft missverstanden und warum ist sie unsere einzige Chance zu überleben? Mit Blick auf historische Beispiele und im Austausch mit Philosophen der Antike, Moderne und Gegenwart definiert Snyder fünf Formen der Freiheit – Souveränität, Unberechenbarkeit, Mobilität, Faktizität und Solidarität –, korrigiert das falsche Verständnis und wagt einen Ausblick auf eine gute Regierung mit freien Menschen. Denn: »Freiheit ist nicht nur die Abwesenheit des Bösen, sondern auch die Anwesenheit des Guten«, so Timothy Snyder.



Kai Artinger

Raubkunst – Kunstraub

19 Werke und ihre Geschichten

240 Seiten, 30 farbige Abbildungen,
gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-89809-248-7
(BeBra)

Immer mehr Museen und Sammlungen beschäftigen sich mit der Herkunft ihrer Ausstellungsstücke. Anhand von 19 spannenden Fällen führt Kai Artinger in die komplexe Thematik der Raubkunst ein.

2013 sorgte der Fall der Kunstsammlung, die Cornelius Gurlitt geerbt und in seiner Wohnung aufbewahrt hatte, für großes Aufsehen. Zu klären blieb die Frage, ob die Werke einst rechtmäßig erworben worden waren und wie mit ihnen verfahren werden sollte. Ähnliche Beispiele für zweifelhafte Herkunftsgeschichten gibt es viele und sie betreffen nicht nur die Zeit des Nationalsozialismus, sondern auch die DDR und die deutsche Kolonialzeit. Und immer bleibt dabei auch zu überlegen, wie eine Wiedergutmachung aussehen kann. Der Kunsthistoriker Kai Artinger hat 19 spannende Fälle ausgewählt und führt damit in die Geschichte der Raubkunst ein. Er zeigt, wie Experten solche Werke und ihre Besitzgeschichte aufspüren und wie Politik und Justiz mit Restitutionsen umgehen.

Horst Evers

Zu faul zum Nichtstun

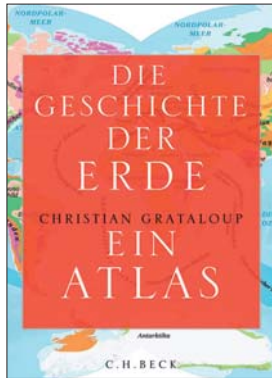
Geschichten

224 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-7371-0211-7
(Rowohlt Berlin)



Hier ein Blick aufs Handy, da noch eben die neue Playlist angemacht. In humorvollen Geschichten blickt Horst Evers auf die heutige Gesellschaft und unsere Unfähigkeit, das Nichtstun auszuhalten.

Rund 47 Sekunden können wir tatenlos herumsitzen, ehe wir zum Handy greifen, um »irgendwas nachzuschauen«. Zumindest laut einer Studie, von der Autor Horst Evers – auf seinem Mobiltelefon – gelesen hat. Aber woher kommt das? Wie kann es sein, dass wir offensichtlich verlernt haben, einfach mal nichts zu tun, und uns permanent ablenken müssen? In unterhaltsamen Anekdoten aus dem Hier und Jetzt berichtet Evers von Katzen, die Pakete annehmen, und Nonnen, die ihm erklären, was eine KI ist. Ob wir nicht manchmal besser damit fahren würden, ergebnisoffen nichts zu tun, statt ständig Belanglosem nachzugehen? Fragen, die Evers in seinen Geschichten ergründet, unterhaltsam, mit überraschenden Wendungen und der Erkenntnis: Es gibt Grund zur Hoffnung.



Christian Grataloup

Die Geschichte der Erde

Ein Atlas
Aus dem Französischen
von Martin Bayer, Nele Boysen
und Frank Sievers

320 Seiten, über 300 Karten
und Abbildungen, gebunden,
€ 38,-, ISBN 978-3-406-82230-8
(C.H.Beck)

Seine »Geschichte der Welt« hat Bestsellerstatus erreicht. Nun legt Christian Grataloup einen grandiosen Nachfolgebund vor, der sich der Entwicklung unseres Planeten widmet. Eine spannende und lehrreiche Betrachtung.

Die Erde ist nur einer von mehreren Planeten unseres Sonnensystems, doch eine Sache macht sie so besonders: Nirgendwo sonst scheint es nach bisherigem Forschungsstand Leben zu geben. Unter all den unterschiedlichen Ausprägungen der diversen Lebensformen hat sich die Spezies Mensch über alle anderen erhoben und beansprucht die Erde in einem solchen Ausmaß, dass ihre eigene Zukunft gefährdet ist. Christian Grataloup hat 30 Archäologen, Historiker, Geologen, Paläontologen, Ozeanografen und Zoologen zusammengebracht und so einen einzigartigen Atlas geschaffen. In über 300 farbigen Karten, Grafiken und Schaubildern schildert der Band den Weg von den Anfängen des Universums bis zu den Umweltkatastrophen der Gegenwart.

Axel Hacke

Aua!

Die Geschichte meines Körpers

208 Seiten, s/w-Illustrationen von
Nishant Choksi, gebunden, € 20,-,
ISBN 978-3-8321-6809-4
(DuMont)



**Wie bricht man sich beim Meditieren eine Rippe und wie umgeht man die Peinlichkeit, den Namen eines Freundes vergessen zu haben? Axel Hacke kann von all diesen Mo-
lesten des Alters berichten und tut es wunderbar heiter.**

Dieses kleine Kind, das da auf einem Foto unsicher auf dem Rasen läuft, das war einmal Axel Hacke. Jetzt ist er 68 Jahre alt, schon um zwei Zentimeter geschrumpft und leider ein bisschen zu schwer. Was hat sich nicht alles getan in den Jahren. Ebenso faszinierend, wie es ist, dass aus einem kleinen Baby ein kraftvoller Kerl werden kann, ist auch der Umkehrschwung in das Alter. Doch wie viele andere hat sich Hacke lange wenig Gedanken gemacht über seinen Körper und dessen Veränderungen. Genau dies ändert er mit diesem Buch, das in gewohnt humorvoller, aber auch nachdenklicher Art ein Thema behandelt, das alle betrifft. Nachsichtig blickt er auf seinen Körper und spricht von Leiden und Triumpfen, vom Funktionieren und Nachlassen, vom Schönen und Fürchterlichen.



Angelika Nußberger

Frei und gleich

Die Menschenrechte

144 Seiten, farbig illustriert
von Rotraut Susanne Berner,
gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-406-82192-9
(C.H.Beck)

Menschenwürde, Gleichheit, Meinungsfreiheit – alles Begriffe, die oft in Diskussionen aufscheinen. Doch was genau umfassen sie? Angelika Nußberger erläutert anhand von Gerichtsfällen, was diese Werte bedeuten.

Nachdem der 15-jährige Anthony Tyrer wegen Schubsens eines Klassenkameraden von der englischen Polizei mit drei Rutenschlägen bestraft wurde, klagte er dagegen und bekam recht. Das Gericht erkannte die gewaltfreie Erziehung nicht nur als Ideal an, sondern als Pflicht. Anhand von unterschiedlichen Gerichtsfällen erklärt Angelika Nußberger, was Menschenwürde, Religions- und Meinungsfreiheit, Verbot der Diskriminierung, das Recht auf Leben und Bildung oder der Schutz des Privatlebens, der Familie und der Umwelt konkret bedeuten und wie komplex zuweilen die Einordnung ist. Die Beispiele und pointierten Bilder von Rotraut Susanne Berner verbinden sich zu einem wunderbaren Buch für alle, die sich näher mit den Menschenrechten befassen möchten.

Aliette de Laleu

Komponistinnen

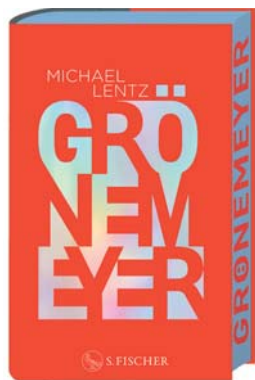
Frauen, Töne & Meisterwerke
Aus dem Französischen
von Petra Willim

200 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-15-011470-4
(Reclam)



Die Musikwissenschaftlerin de Laleu schreibt Musikgeschichte einmal anders und richtet ihren Fokus auf die Frauen, die im Musikbereich Bedeutung hatten, aber selten gewürdigt wurden. »Brillant und lehrreich.« (Le Point)

Geht es um Wunderkinder, Meisterwerke oder auch die Programmgestaltung von Konzerten stehen meist Männer in der Aufmerksamkeit. Doch nicht nur Mozart hatte eine Schwester, die ähnlich brillant war wie er, aber von der Musikwelt ausgeschlossen wurde. Wie ihr ging es vielen Frauen, die wegen ihres Geschlechts ihre Begabung nicht entwickeln konnten. Andere haben sich trotz aller Hindernisse ihren Weg gebahnt und sind dennoch in Vergessenheit geraten. Aliette de Laleu konzentriert sich in ihrem Buch auf Frauen, die sich von der Antike bis heute durch besondere Begabungen hervortaten und zur Entwicklung der Musik beigetragen haben. Sie erzählt ihre Geschichten und erklärt die Gründe, wieso ihnen eine gerechte Anerkennung verwehrt blieb. Mit Playlists zu jedem Kapitel.



Michael Lentz

Grönemeyer

368 Seiten, gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-10-397585-7
(S. Fischer)

Bochum und das Ruhrgebiet haben ihn geprägt, seine Stimme und Stil sind unverkennbar: Herbert Grönemeyer ist einer der erfolgreichsten Musiker in Deutschland. Michael Lentz widmet sich seinem Werk und Leben.

Die LP »4630 Bochum«, die 1984 erschienen ist und bis heute zu den zehn meistverkauften Alben in Deutschland gehört, machte Herbert Grönemeyer zum Star. Mit seiner ganz eigenen Stimme und Diktion kreiert er einzigartige Stimmungen und Lieder, die für manche zum Soundtrack ihrer Jugend oder sogar ihres Lebens geworden sind. Immer wieder trifft er mit der Thematik seiner Songs den Nerv der Zeit. Basierend auf zahlreichen Gesprächen, die Michael Lentz mit dem Ausnahmekünstler geführt hat, widmet sich sein Buch dem Leben und vor allem dem künstlerischen Werk des Musikers. Dabei setzt sich Lentz nicht nur mit den Alben auseinander, sondern rückt auch die Musik für Theater und Film, die Karriere als Schauspieler und das politische Engagement in den Fokus.

Lutz Geißler

Besser Vollkorn backen

Brote, Brötchen & Süßes
aus Vollkornmehl –
saftig, locker & gesund

360 Seiten, 844 Farbfotos,
gebunden, € 38,-,
ISBN 978-3-8186-2358-6
(Ulmer)



Vollkornbrot ist trocken, bröselig und schmeckt nur gesund? Von wegen! Lutz Geißler beweist mit seinem tollen Backbuch das Gegenteil und stellt lockere, genussreiche Backwaren vor, die wirklich jeder backen kann.

Höchste Zeit, mit der Skepsis, die Vollkorngebäck bei manchen immer noch hervorruft, endlich gründlich aufzuräumen. Das hat sich der bekannte Brot-Blogger und Bestsellerautor Lutz Geißler vorgenommen und mit diesem gelungenen Backbuch großartig umgesetzt. Mit den eigens entwickelten 50 Rezepten führt er in die genussreiche Welt der Vollkornbäckerei ein. Die schön bebilderten Rezepte sind dabei in einer Kurzfassung für Geübte und in ausführlichen Erklärungen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Einsteiger aufgeführt, sodass es wirklich jedem gelingen kann, diese saftigen, lockeren, geschmacksintensiven und gesunden Backwaren aus Vollkornmehl zuzubereiten. Ein großartiges Backbuch, das auch Ungeübte an die Hand nimmt und zum Erfolg führt.



Paul Ivić

Vegetarisch

400 Seiten, zahlreiche farbige
Abbildungen, gebunden, € 39,95,
ISBN 978-3-8310-4651-5
(Dorling Kindersley)

Der Küchenchef des Wiener Sternerrestaurants »TIAN« gewährt Hobbyköchen Einblick in seine genussreiche Gemüseküche. Ein hochwertiges Kochbuch mit 300 unwiderstehlichen Rezepten und großartigen Bildern.

Für den Spitzenkoch Paul Ivić ist die vegetarische Küche weit mehr als ein hipper Trend. Vielmehr ist sie ein kleiner Baustein, um unsere Umwelt lebenswert zu erhalten, den jeder nutzen kann. Und das Gute daran: Die Freude am Essen und der Genuss stehen bei ihm im Mittelpunkt. 300 alltagstaugliche Rezepte mit bekannten und weniger bekannten Gemüsesorten sorgen für Auswahl und Abwechslung. Weißkohlstrudel, Kirschtomaten-Tarte-Tatin, Panierter Spargel mit Miso-Mayonnaise oder Zimt-Limetten-Risotto – verführerische Köstlichkeiten werden mit anregenden Bildern vorgestellt und mit Fachwissen und Warenkunde garniert. Zur leichteren Auswahl sind die jeweiligen Kapitel einzelnen Gemüsefamilien wie Kohl, Wurzel- und Knollengemüse, Pilzen oder Wildpflanzen gewidmet.

Yotam Ottolenghi/Helen Goh

Ottolenghi Comfort

Rezepte, die du lieben wirst
Aus dem Englischen
von Regine Brams

320 Seiten, zahlreiche farbige
Abbildungen, gebunden, € 38,-,
ISBN 978-3-8310-4984-4
(Dorling Kindersley)



Es gibt sie, diese Speisen, die nach Kindheit schmecken und ein Gefühl der Geborgenheit erzeugen. Yotam Ottolenghi verleiht traditioneller Wohlfühlküche seine unvergleichliche Note und zaubert köstliche Gerichte.

Essen für die Seele – Comfort Food ist mehr als Nahrung, die einfach satt macht. Dazu zählen die Gerichte, die schlichtweg glücklich machen, für gute Stimmung sorgen und die in ihrer traditionellen Ausprägung an schöne Momente aus der Kindheit erinnern. In seinem mit Spannung erwarteten neuen Kochbuch widmet sich der renommierte Koch und Kochbuchautor Yotam Ottolenghi genau diesen Speisen, die ein Gefühl von Zuhause und Geborgenheit verströmen. Kindheitserinnerungen und Reiseeindrücke verbinden sich mit über 100 fantastischen Rezepten zu einem atmosphärischen und inspirierenden Kochbuch. Ein Rezepteschatz, der traditionelle Wohlfühlküche à la Ottolenghi interpretiert und Gerichte präsentiert, die zu beliebten Familienklassikern werden können.



Jamie Schler

Orangen

Süße und herzhaft Rezepte

200 Seiten, zahlreiche farbige
Abbildungen, gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-7472-0618-8
(ars vivendi)

Die leuchtend orangen Zitrusfrüchte sind ein Hochgenuss – und vielfältiger in der Zubereitung und Verwendung in der Küche, als man glaubt. Jamie Schler bringt mit seinen Rezeptideen die Sonne auf den Tisch.

Sie ist die wohl vielseitigste und vielfältigste aller Zitrusfrüchte: die Orange. Es gibt sie als süße, säuerliche oder bittere Frucht, mit leuchtend orangem oder tiefrotem Fruchtfleisch als »Blutorange«. Aus ihr zaubert man Desserts, Marmeladen, Gebäck und herzhaft Speisen, sie wird zu Saft oder auch Likör verarbeitet. Ihre Blüten werden als Blütenwasser in exotischen Gerichten verwendet, ihre Schale als Abrieb oder Zesten zum raffinierten Würzmittel. Jamie Schler zeigt aber noch viel mehr, was sich in und hinter der Orange verbirgt, er erläutert Sorten und Verwendung und lässt sie sowohl als Hauptdarsteller als auch als eleganten Sidekick bei Tisch auftreten. Ein Appetizer für alle, die zu jeder Jahreszeit den Esstisch zum Strahlen bringen wollen.

Marc-Uwe Kling/Astrid Henn

Das NEINHorn und der Geburtstag

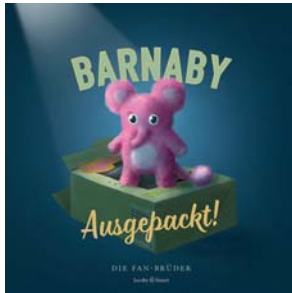
Ab 3 Jahre

48 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-551-52230-6
(Carlsen)



Das NEINHorn hat wieder ein Problem. Denn die KönigsDOCHter will es nicht zu ihrer Feier einladen. Ob ein paar nervige Freunde da helfen können? Eine wunderbar lustige Geschichte mit etwas anderen Helden.

Einhörner sind lieb, glitzernd, zauberhaft, aber nein, da ist eines, das ist ganz anders und sagt auch immer Nein. Prompt hat das NEINHorn Ärger an der Backe, denn es hat die KönigsDOCHter geschubst. Die war auch echt garstig, aber leider hat sie heute Geburtstag und wegen der dummen Schuberei ist das NEINHorn nicht zu ihrer Feier mit Torte, Hüpfburg, Trötenkröten-Orchester und Turnier um vier eingeladen. Der WASbär hat die schlaue Idee, dass ein schönes Geschenk vielleicht weiterhelfen könnte. Also macht sich das NEINHorn grummelig auf die Suche, aber statt eines Geschenkes findet es nur allerlei neue und nervige Freunde. Ob die vielleicht ein gutes Geschenk für die KönigsDOCHter wären? Die witzige Geschichte ist mit großartigen Bildern kongenial illustriert.



Devin, Eric und Terry Fan
Barnaby ausgepackt!

Ab 4 Jahre

80 Seiten, durchgehend farbig illustriert, gebunden, € 20,-, ISBN 978-3-96428-247-7 (Jacoby & Stuart)

Halb Maus, halb Elefant – und ein bisschen Flamingo. Das ist Barnaby. Das süße kleine Plüschtier lebt in einer Schachtel, so lange es denken kann. Bis ein kleines Mädchen ihm ein neues Zuhause beschert.

Barnaby entpuppt sich als perfektes Haustier und wird schnell zum besten Freund des kleinen Mädchens. Die beiden haben unendlich viel Spaß zusammen: Fabelhafte Kunststücke aufführen, gemeinsam im Gras liegen und in die Wolken blicken – und sogar das Aufräumen ist plötzlich nur noch halb so schlimm. Eines Tages ändert sich jedoch alles, als eine neue Fernsehserie Barnaby den Rang abläuft. Eigentlich will das rosarote Kuscheltierchen sich nur so lange verstecken, bis seine Leute ihn vermissen. Doch dann verläuft es sich in einem Park und findet den Weg zu dem kleinen Mädchen nicht mehr zurück. Wird die Suche nach Barnaby erfolgreich sein? Das rührende Büchlein ist liebevoll illustriert und beweist einmal mehr, dass echte Liebe niemanden trennen kann.

Mariajo Ilustrajo
Ich hasse, liebe Bücher

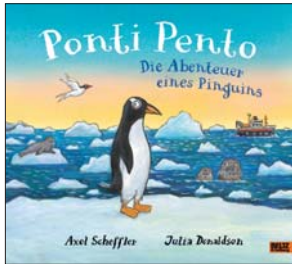
Ab 4 Jahre

40 Seiten, durchgehend farbig illustriert, gebunden, € 15,-, ISBN 978-3-03876-308-6 (Midas)



Ein Mädchen bekommt die Aufgabe, während der Ferien ein Buch zu lesen. Ein ganzes Buch – dabei hasst sie Bücher! Doch zu ihrer großen Überraschung stellt sie fest, dass Bücher gar nicht so schlimm sind wie gedacht.

Endlich schulfrei! Aber von wegen Freizeit und Spaß ... Ein ganzes Buch soll das Mädchen lesen, bei dem schönen Wetter die Zeit in der Bibliothek verbringen. Schrecklich! Ein Glück, dass ihre Schwester ihr ein Buch empfiehlt, das sie selbst gerne gelesen hat. Zu Hause beginnt das Mädchen zu lesen, und ehe sie sich versieht, ist sie völlig von der Handlung gefesselt. Sie kämpft gegen grimmige Piraten und tanzt mit verzauberten Fröschen. Nachts liest sie heimlich im Bett weiter. Es ist doch gerade sooo spannend ... Anfangs in Sepiatönen gehalten, werden die wunderbaren Illustrationen mit zunehmender Leselust immer bunter und fantasievoller. Zuletzt verfällt das Mädchen dem mächtigsten aller Zauber: dem Zauber einer Geschichte. Und wir diesem herrlichen Buch.



Axel Scheffler/
Julia Donaldson

Ponti Pento

Die Abenteuer eines Pinguins
Aus dem Englischen
von Susan Kreller
Ab 4 Jahre

*38 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-407-75929-0
(Beltz & Gelberg)*

Heiß geliebte Bilderbuchhelden wie der Gruffelo, Zogg oder Räuber Ratte stammen von dem preisgekrönten Duo Axel Scheffler und Julia Donaldson. Jetzt kommt Ponti Pento, der gewitzte Pinguin.

Der kleine Ponti Pento lebt mit seiner Familie im Zoo. Gebannt lauscht er den Erzählungen seiner Tanten über gigantische Pinguinscharen, die am Südpol in Freiheit im Schnee watscheln. Von dort kommt seine Familie ursprünglich her und eine unstillbare Sehnsucht ist geweckt. Heimlich schleicht sich Ponti Pento nachts aus dem Gehege und begibt sich auf eine lange Reise, um sein wahres Zuhause zu finden. Doch statt im Land seiner Träume landet er am Nordpol und von Pinguinen ist weit und breit keine Spur. Zum Glück trifft er auf eine kundige Seeschwalbe, die ihm den richtigen Weg weisen kann. Bis er ans Ziel kommt, stehen ihm jedoch noch einige aufregende Abenteuer bevor ... Eine hinreißende, liebevoll illustrierte Geschichte mit einem neuen unvergesslichen Helden.

Torben Kuhlmann

Earhart

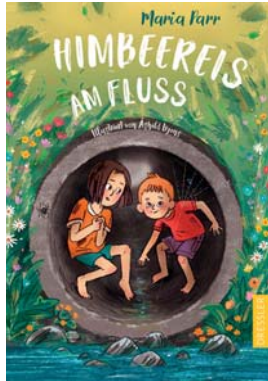
Der abenteuerliche Flug
einer Wühlmaus um die Welt
Ab 6 Jahre

*128 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-314-10695-8
(NordSüd)*



Eine mutige Maus fliegt um die Welt und lernt eine ikonische Pilotin kennen! Die einzigartig illustrierte Geschichte einer Wühlmaus, die größer denkt und es mutig und willensstark hoch hinaus schafft.

Während die Wühlmaus-Kolonie eigentlich nie über die Grenzen des Gemüsegartens hinausschaut, träumt eine von ihnen von Afrika. Denn auf einer Briefmarke hat sie eine große afrikanische Katze gesehen. Aber wie soll die kleine Maus nach Afrika kommen? Durchwühlen ist keine Option, höchstens fliegen. Mithilfe eines Mäuse-Piloten gelingt es ihr tatsächlich, eine Flugmaschine zu bauen und ins ferne Land zu reisen. Dort trifft sie nicht nur auf Riesenkatzen, sondern auch auf eine Pilotin, die ebenso mutig ist wie sie selbst. Großartig illustriert setzt Torben Kuhlmann in seinem zauberhaften neuesten Mäuseabenteuer der Flugpionierin Amelia Earhart ein Denkmal, die sich zeitlebens für Frauenrechte starkmachte und bis heute eine Ikone der Frauenrechtsbewegung ist.



Maria Parr

Himbeereis am Fluss

Aus dem Norwegischen
von Christel Hildebrandt
Ab 7 Jahre

208 Seiten, farbig illustriert von
Åshild Irgens, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-7513-0125-1
(Dressler)

Die preisgekrönte Autorin Maria Parr erzählt wunderbar lebensnah vom Kinderalltag der Geschwister Ida und Oskar – von Safaris im Wald, Himbeereis am Fluss und all den großen und kleinen Momenten des Familienlebens.

Die siebenjährige Ida teilt sich ein Zimmer mit ihrem fünf Jahre alten Bruder. Natürlich ist sie der Chef und bestimmt. Und zum Dasein der Älteren gehört auch, dass sie Oskar erklärt, dass im Schrank selbstverständlich nachts keine Monster lauern, die sich von alten Socken ernähren. Da braucht er wirklich keine Angst zu haben. Aber Moment, war die Tür zum Kleiderschrank schon immer einen Spalt offen? Und was, wenn da ein Dieb drin säße? Denn vor Dieben Angst zu haben, das geht, die gibt es schließlich wirklich ... Ida erzählt herrlich lakonisch und auch nachdenklich von ihrem ganz normalen Alltag mit Oskar und ihren Eltern, von all den großen und kleinen Abenteuern, von Ängsten, Trauer und Veränderungen. Eine großartig warmherzige Geschichte über das Großwerden.

Ingo Siegner

Eliot und Isabella

Ärger mit Bocky Bockwurst
Ab 7 Jahre

64 Seiten, 8 farbige Abbildungen,
gebunden, € 10,-,
ISBN 978-3-407-81364-0
(Gulliver)



Wieder haben die Ratten-Kinder Eliot und Isabella Ärger mit dem gemeinen Bocky Bockwurst. Und diesmal sorgen geklaute Windbeutel und ein kostbarer Funkelstein für jede Menge Aufregung und ein verrücktes Abenteuer.

Eliot und Isabella, das sind echt gute Freunde. Heute möchte Eliot Isabella die Stadt zeigen. Als sie zum Marktplatz kommen, ist da ein Jahrmarkt mit vielen Buden, Artisten und Bruno dem Bären mit seinen Kunststücken. Als sie Manni, eine Kanal-Ratte, treffen, verrät er ihnen ein Geheimnis. Er hat das Geheimversteck vom fiesen Bocky Bockwurst entdeckt und ist dabei auf eine Kiste mit leckeren Windbeuteln gestoßen. Klar, dass er sich da bedienen muss. Und klar, dass auch Bruno einen abbekommt. Aber komisch, da ist doch was drin – schwupps, schon ist er weggeschluckt. Nur dumm, dass dies ein kostbarer Funkelstein war und jetzt Bocky Bockwurst hinter Bruno her ist. Ein urkomisches Abenteuer in übersichtlichem Layout und lesefreundlichem Satzbild für wunderbaren Lesespaß.



Ingo Siegner
Eliot und Isabella

und die Tiere am Fluss
 Ab 7 Jahre

64 Seiten, 8 farbige Abbildungen,
 gebunden, € 10,-,
 ISBN 978-3-407-82446-2
 (Gulliver)

Mit den beiden Ratten-Kindern Eliot und Isabella macht Lesen einfach Spaß. Ihre lustigen Abenteuer laden in besonders lesefreundlicher Gestaltung, mit kurzen Kapiteln und tollen Bildern zum Lesenlernen ein.

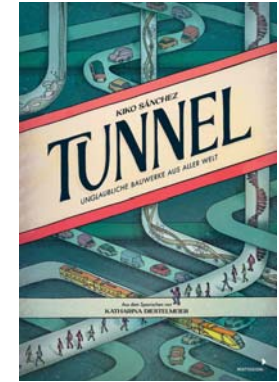
Eliot lebt mit seiner Familie in der Stadt. An einem düsteren Regentag möchte sein Vater zur Aufmunterung seinen leckeren Kakao machen, aber die Schokolade ist aus. Kein Problem, denkt Eliot, denn den Weg zum Schokoladen-Geschäft, den kennt er wirklich auswendig. Also macht sich der Ratten-Junge auf den Weg, um eine Pralinen-Schachtel zu besorgen. Doch mit der großen Wasserwelle hat er nicht gerechnet. Schwupps ist er aus der Stadt gespült und landet vor den Füßen von Isabella, dem Ratten-Mädchen. Schnell werden die beiden die besten Freunde und erleben jede Menge Abenteuer am Fluss. Aber Achtung, dass sie Bocky Bockwurst und seiner Bande nicht in die Finger fallen! Eine lustige Geschichte, auch für Kinder, die sich mit dem Lesen noch schwertun.

Kiko Sánchez

Tunnel

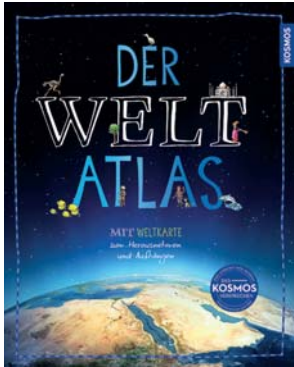
Unglaubliche Bauwerke
 aus aller Welt
 Aus dem Spanischen
 von Katharina Diestelmeier
 Ab 8 Jahre

48 Seiten, durchgehend farbig
 illustriert, gebunden, € 22,-,
 ISBN 978-3-95854-229-7
 (Mixtvision)



Weißt du, dass es unter dem Weißen Haus Geheimgänge gibt? Oder wo die größte U-Bahn der Welt ist? Hier erfährst du es: Einmalige Detailzeichnungen geben dir Einblicke in die interessantesten Tunnel vom Altertum bis heute.

Menschen bauen aus unterschiedlichen Beweggründen Tunnel: um Hindernisse oder Entfernungen zu überwinden, um sich zu verstecken oder um Dinge zu schmuggeln. Viele liegen tief unter der Erde, wurden unter Lebensgefahr durch die Berge gehauen oder führen unter Wasser entlang. Auf großformatigen Doppelseiten werden dir insgesamt 20 faszinierende Tunnel von Cornwall bis Korea präsentiert: geheimnisvolle Grabkammern unter der Ruinenstadt Teotihuacán in Mexiko, Fluchttunnel unter der Berliner Mauer, der Eurotunnel oder das atomare Endlager Onkalo in Finnland. Es ist unglaublich spannend, was du hier alles über die Baukunst, Geschichte und Bedeutung der Tunnel erfährst. Ein außergewöhnliches Sachbuch, das Klein und Groß begeistern wird.



Angelika Sust/Heike Herrmann

Der Weltatlas

Mit herausnehmbarer Welt- und Europakarte zum Wenden
Ab 8 Jahre

116 Seiten, farbig illustriert,
1 Karte, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-440-17289-6
(Kosmos)

Begib dich auf eine bunte Reise um die Welt! In dem Atlas für Grundschul Kinder kannst du jeden Kontinent unserer Erde entdecken. Und das Beste: Dazu gibt es eine Welt- und Europakarte zum Wenden und Aufhängen.

Weißt du, wo die größte Insel der Welt liegt und wie sie heißt? Oder warum im Norden die Sonne nachts scheint, welche Tiere in Asien leben und wo sich die Weltwunder befinden? Antworten auf diese und andere spannende Fragen, die dir unter den Nägeln brennen, findest du in diesem großartigen Weltatlas. Einfach aufklappen und in die Welt der Bewohnerinnen und Bewohner, Tiere und Pflanzen unserer Kontinente eintauchen. Von indigenen Völkern über Europapolitik bis hin zu Vulkanen: Auf zahlreichen Schwerpunkt- und Übersichtsseiten findest du jede Menge Zusatzinfos zu den Themen, die dich interessieren. Ob einfach aus Neugierde oder zur perfekten Vorbereitung auf dein nächstes Referat in der Schule: Viel Spaß auf deiner Entdeckungsreise um die Welt!

Carsten Henn

Die Goldene Schreibmaschine

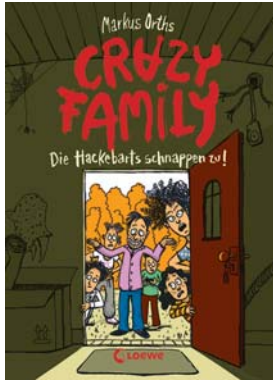
Ab 10 Jahre

304 Seiten, gebunden, € 16,-,
ISBN 978-3-7512-0589-4
(Oetinger)



Eine starke Heldin, die für das Gute eintritt, und eine Bibliothek, die ein magisches, machtvolles Geheimnis enthält – Carsten Hennis fantastisches Abenteuer ist eine großartige Hommage an die Kraft von Geschichten.

Nachdem das Architekturbüro, in dem Emilys Eltern als Bauzeichner gearbeitet hatten, bankrottgegangen ist, nehmen sie schweren Herzens das Angebot an, für ein Jahr nach Dubai zu gehen. Um Emily nach vielen Umzügen nicht wieder aus ihrer Umgebung zu reißen, bleibt sie bei ihren Großeltern und besucht die Johannes-Gutenberg-Schule. Besonders gern zieht sie sich in die Bibliothek Anna Amalia zurück. Eines Tages entdeckt sie, dass es eine zweite, geheime Bibliothek gibt mit einer goldenen Schreibmaschine, die der Gründer der Bibliothek erschaffen hat, um geschriebene Wörter und damit auch die Realität zu verändern. Leider ist auch ihr gemeiner, skrupelloser Lehrer dem Geheimnis auf der Spur. Kann Emily ihn hindern, seine gefährlichen Pläne umzusetzen?



Markus Orths

Crazy Family

Band 2: Die Hackebarts
schnappen zu!
Ab 10 Jahre

176 Seiten, s/w illustriert von
Horst Klein, gebunden, € 13,95,
ISBN 978-3-7432-1881-9
(Loewe)

Ein bunter, verrückter Haufen, das sind die Hackebarts. Im zweiten Band der lustigen und großartig illustrierten Familiengeschichte, in der es drunter und drüber geht, gibt es jede Menge zu tun und noch viel mehr zu entdecken.

Die Hackebarts, das sind die supervernünftige 13-jährige Brooklyn, der elfjährige Zocker Zosch, die hochbegabte sechsjährige Lulu und der achtjährige Mönkemeyer, der nur für die Kunst lebt. Dazu noch Opa und die Eltern Walter und Adrijana. So unterschiedlich sie alle sind, wenn es darauf ankommt, hält diese Familie zusammen. Und das ist in diesem zweiten Band der witzigen Reihe auch wieder bitter nötig. Denn das neue Traumhaus erweist sich leider als ziemlich heruntergekommene Bruchbude und da müssen alle mithelfen, damit das mit dem Umzug in drei Tagen klappt. Als Brooklyn unter einer Stufe im Treppenhaus etwas Merkwürdiges entdeckt, ist die Neugier der ganzen Familie geweckt. Wer war wohl der sonderbare Vorbesitzer?

Markus Heitz

Die Traumgänger

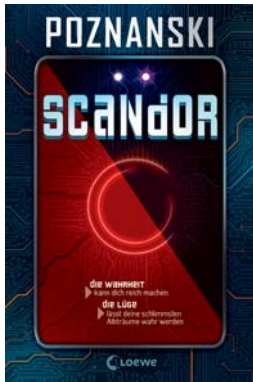
Band 1: Aufbruch nach Deseo
Ab 11 Jahre

143 Seiten, s/w-Abbildungen
von Isabeau Backhaus, gebunden,
€ 12,-, ISBN 978-3-407-81358-9
(Gulliver)



Finn hat die besondere Gabe, seine Träume nach Belieben zu gestalten. Als ein rätselhaftes Mädchen ihn um Hilfe bittet, folgt er ihr ins Traumland und gerät damit in ein magisches und gefährliches Abenteuer.

Seit seinem Unfall mit dem BMX sitzt Finn mit eingegipften Beinen im Rollstuhl und wartet sehnlachts darauf, wieder laufen zu können. Trost bieten ihm da Linus, sein bester Freund, und die Tatsache, dass er seine Träume beeinflussen kann. So kann er Abenteuer erleben, wie und wo er will, und Dinge im Traum verändern, die ihm nicht passen. Eines Tages taucht ein fremdes Mädchen in seinem Traum auf und hat eine Warnung für ihn. Offenbar haben gefährliche Mächte etwas gegen seine Gabe. Als die beiden sich in der Realität treffen, bittet Sanja Finn um Hilfe. Der böse Herrscher des Albtraumlandes hält ihre Eltern gefangen und nur Finn kann sie retten. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg in das Traumland Deseo. Doch kann Finn Sanja wirklich trauen?



Ursula Poznanski

Scandor

Ab 14 Jahre

448 Seiten, Klappenbroschur,
€ 19,95, ISBN 978-3-7432-1659-4
(Loewe)

Die Bestsellerautorin Ursula Poznanski ist bekannt für kluge Thriller mit höchster Spannung. In ihrem neuen Buch geraten die Teilnehmer einer Challenge, in der es um Wahrheit oder Lüge geht, an ihre Grenzen.

Fünf Millionen Euro, wer würde dafür nicht so einiges tun? Das denken auch Philipp und Tessa, die bereit sind, an einer außergewöhnlichen Challenge teilzunehmen. Doch das Preisgeld bekommt nur, wer die Herausforderung besteht und sich absolut der Wahrheit verschreibt. 100 Menschen treten an, um einen einzigartigen, unfehlbaren Lügendetektor zu testen: Scandor. Dieser begleitet die Kandidaten Tag und Nacht und entlarvt jede noch so kleine Schwindelei. Doch jeder, der lügt, fliegt aus dem Wettbewerb und muss sich seinen tiefsten Ängsten stellen. Nur die Wahrheit kann den Gewinner zum Schluss reich machen. Aber nicht alle Teilnehmer spielen fair. Und es gibt jemanden, der sich auf die Suche nach einer ganz besonderen Wahrheit gemacht hat.



Zu seinem 40-jährigen Jubiläum versammelt der Arche Literatur Kalender unter dem Motto »Zusammen oder allein« wieder bekannte Autoren aus aller Welt. Klubbund, Julie Otsuka, Jon Fosse und viele mehr sind mit ausdrucksstarkem Porträt, kurzer Textpassage, Legende dazu sowie Kurzbiografie vertreten. Eine anregende literarische Reise durch das Jahr mit Wochenkalendarium und Lebensdaten.

Arche Literatur Kalender 2025

Zusammen oder allein

56 Blätter, vierfarbig, 24 x 32,1 cm,
€ 24,-, ISBN 978-3-7160-0007-6
(Arche)



Zeigt her eure Pfötchen! Mit geheimnisvollen Blicken aus schläfrigen Schlitzen und voluminösen Plüschbäuchen berühren sie unsere Herzen. Untermalt mit weisen Worten zeigen anbetungswürdige Katzenwesen ihr ganzes Können: In stoischer Eleganz üben sie sich Seite an Seite mit Marmorlöwen im Synchronsitzen oder verwirklichen sich als Komponistinnen am Klavier. Blatt für Blatt pures Glück!

Der literarische Katzenkalender 2025

Wochenkalender

56 Blätter, zweifarbig, 24 x 32 cm,
€ 23,95, ISBN 978-3-89561-759-1
(Schöffling & Co.)



Der Hafen von Le Havre, gemalt von Camille Pissarro. Oder ein Spaziergang am Thunersee, nachempfunden von August Macke. Dieser Kalender stellt zwölf Meisterwerke der Malerei vor und informiert als interessante Besonderheit mit Text und einem aktuellen Foto der Szenerie über die Städte, Orte und Landschaften, die die Künstler inspirierten. Ein hochwertiger Kalender und Wandschmuck.

KunstGeschichten 2025

Meisterwerke und die Orte ihrer Inspiration

14 Blätter, vierfarbig, 50 x 66 cm, € 48,-, ISBN 978-3-8384-2562-7 (Ackermann)



Charlotte, die so gern mit Paula befreundet wäre, oder die Prinzessin, die es unbedingt in ein Märchen schaffen will – starke weibliche Figuren aus der Kinderliteratur animieren mit Textausschnitten und Illustrationen dazu, seine Ziele zu verfolgen und sich nicht in die Mädchen-Schublade stecken zu lassen. Ein Mutmach-Kalender mit 14-Tage-Kalendarium und eine Anregung zum Weiterlesen.

Starke Mädchen 2025

Geschichten und Figuren für starke Mädchen von heute

33 Blätter, vierfarbig, 30,5 x 33 cm, € 22,-, ISBN 978-3-7160-0010-6 (Arche)

Friedenspreis 2024

Den **Friedenspreis** des Deutschen Buchhandels erhält die amerikanisch-polnische Historikerin Anne Applebaum.

Anne Applebaum zählt zu den wichtigsten Analytikerinnen autokratischer Herrschaftssysteme und gilt als Expertin für osteuropäische Geschichte. Mit ihren Forschungen zur Wechselwirkung von Ökonomie und Demokratie sowie zu den Auswirkungen von Desinformation und Propaganda auf demokratische Gesellschaften zeigt sie auf, wie fragil diese sind – besonders, wenn Demokratien von innen, durch Wahlerfolge von Autokraten, ausgehöhlt werden.

»**In einer Zeit**, in der die demokratischen Errungenschaften und Werte zunehmend karikiert und attackiert werden, wird ihr Werk zu einem eminent wichtigen Beitrag für die Bewahrung von Demokratie und Frieden«, so der Stiftungsrat in seiner Begründung.

Anne Applebaum wurde am 25. Juli 1964 in Washington geboren und lebt seit mittlerweile 30 Jahren in Polen. Sie studierte Russische Geschichte und Literatur sowie Internationale Beziehungen. 1988 begann sie ihre journalistische Laufbahn und schreibt heute vornehmlich für die US-amerikanische Zeitschrift *The Atlantic*. Seit 2019 ist sie zudem an der Johns Hopkins University in Maryland tätig. Die 60-Jährige ist mit dem polnischen Außenminister Radosław Sikorski verheiratet und Mutter von zwei Söhnen.

Umschlagbild: © istockphoto.com/Ulvia Schlyahova

Alle Rechte an Art und Aufmachung dieses Kataloges vorbehalten:
© Bücherbalkasten K. Motzet GmbH. www.buecherbalkasten.de

